

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 31 JOBANGEBOTE! SEITE: 12 - 13

22. JANUAR 2025

WOCHE 4
ST/AUFLAGE 12.407
GESAMTAUFLAGE 85.375
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Endspurt bei der Singener Vesperkirche Seite 8
Ereignisreiches 2024 für die Singener Feuerwehr Seite 11
Was passiert nach dem Ruhestand von Ute Seifried Seite 11
SPD Singen geht geschlossen in den Wahlkampf Seite 19
Prominenter Bürgerdialog der Grünen in Konstanz Seite 19

STANDPUNKT



Hilfreich

Das sind doch mal gute Nachrichten: Das Land Baden-Württemberg will die Gemeinden bei der Ausschreibung von Feuerwehrfahrzeugen unterstützen. Statt dass jede noch so kleine Kommune diesen Prozess selbst durchackern muss, sammelt das Innenministerium die Bestellungen und macht daraus eine große Ausschreibung. Jedes Jahr ist ein anderes Fahrzeug an der Reihe, dieses Jahr das LF 10. Für Kreisbrandmeister Andreas Egger steht aber fest: Es müsse generell einfacher für die Wehren werden, Fahrzeuge zu beschaffen. Wenn die Feuerwehr ein Fahrzeug dringend braucht, bringt es wenig, wenn es im Jahr davor oder danach ausgeschrieben wird. Konzentrieren wir uns hier lieber auf das Positive: Immer wieder wird von den Gemeinden gefordert, dass sie nicht einseitig von Bund und Land mit Aufgaben belastet werden. Die Landesauschreibung ist ein Schritt, um Arbeit abzunehmen. Und damit definitiv ein Schritt in die richtige Richtung.

Anja Kurz
a.kurz@wochenblatt.net

Konstanz

„Wir müssen die Ärmel hochkrempeln“

Dr. Katrin Klodt-Bußmann ist seit Januar 2024 die Hauptgeschäftsführerin der IHK Hochrhein-Bodensee. Das WOCHENBLATT hat sich mit ihr im Vorfeld des IHK-Neujahrsempfangs am Mittwoch, 22. Januar, in Konstanz zusammengesetzt und über die regionale Wirtschaft gesprochen.

von Tobias Lange

WOCHENBLATT: Frau Dr. Klodt-Bußmann, wie steht es denn um die regionale Wirtschaft?

Katrin Klodt-Bußmann: Grundsätzlich geht es der Wirtschaft in der Region noch gut, obwohl wir in verschiedenen Branchen, zum Beispiel im Automobilzuliefererbereich, jetzt schon Rückgang von Auftragseingängen von bis zu 20 Prozent bemerken. Wir haben im westlichen Bereich des Gebiets der IHK Hochrhein-Bodensee einen höheren Exportanteil, teilweise über 60 Prozent und da sind wir natürlich sehr abhängig von der Exportentwicklung. Aber auch hier in der Region haben wir bis zu 50 Prozent Exportanteil, sodass uns das hier auch betrifft. Aber wie gesagt, der Wirtschaft geht es im Moment noch gut.

WOCHENBLATT: Und wie wird sich das entwickeln?

Katrin Klodt-Bußmann: Wir verfolgen die Entwicklung mit - ich möchte es nicht Sorgen nennen - eher mit Bedacht oder mit besonderer Aufmerksamkeit, weil wir in diesem Jahr zahlreich Entwicklungen in Politik, Geopolitik und auch zu sonstigen Fragen haben, sodass es doch einige Unbekannte gibt. Unbekannte heißt Unsicherheit und Unsicherheit ist nicht förderlich für eine florierende Entwicklung der Wirtschaft.

WOCHENBLATT: Was sind denn die Herausforderungen, mit denen die Wirtschaft konfrontiert ist? Schwingen Coronapandemie und Ukrainekrieg da noch mit?

Katrin Klodt-Bußmann: Diese Auswirkungen sind noch immer zu spüren. Angefangen von der Pandemie über alle geopolitischen Schwierigkeiten, inklusive der Lieferketten-Schwierigkeit und auch die Energiethematik. Ich möchte

aber mal für uns mit etwas Positivem beginnen: Es ist sehr schön, dass noch vor Weihnachten die Verhandlungen zu einem bilateralen Abkommen zwischen der EU und der Schweiz abgeschlossen werden konnten. Damit schauen wir hier in unserer Region eigentlich - zumindest teilweise - mal zuversichtlich auf die Handelsbeziehungen mit der Schweiz. Das ist was für uns wichtig, denn die



Im Gespräch mit Hauptgeschäftsführerin Dr. Katrin Klodt-Bußmann im Haus der IHK Hochrhein-Bodensee.

swb-Bilder: Tobias Lange

Schweiz ist neben den USA Top-Handelspartner der Region. Das Verhandlungsergebnis muss nun aber noch die Zustimmung des Schweizer Parlaments und der Stimmbevölkerung finden. Eine große Unsicherheit - aber eventuell auch Chance - ist natürlich der 23. Februar mit den Bundestagswahlen. Wir müssen sehen, welche Bundesregierung sich bildet und wie die sich dann im neuen Kontext positioniert, zum Beispiel auch mit der neuen Regierung in den USA, die eben auch ein wichtiger Handelspartner für die Region sind. Wenn der Handel mit den USA schwieriger wird, werden wir es in der Region auch entsprechend spüren.

WOCHENBLATT: Mit Donald Trump gibt es wieder einen Präsi-

denten in den USA, der als schwer vorhersehbar gilt. Hat sich die regionale Wirtschaft seit seiner letzten Amtszeit vorbereitet?

Katrin Klodt-Bußmann: Man hat sich nicht direkt auf seine Rückkehr vorbereitet, weil man eigentlich nicht davon ausgegangen ist, dass er wirklich zurückkehrt. Jetzt ist er da und jetzt ist in der Tat die Wirtschaft dabei, sich vorzubereiten. Wir hatten zu unserem IHK-Neujahrsempfang in Schopfheim ganz bewusst mit Dr. Tobias Endler einen USA-Spezialisten als Redner eingeladen, um auch unserer Wirtschaft in der Region unter anderem zu erläutern, was eventuell zu erwarten ist durch die neue Situation und wie die Wirtschaft damit umgehen kann.

WOCHENBLATT: Dann verursacht die Trump-Präsidentschaft keine Schockstarre bei Ihnen.

Katrin Klodt-Bußmann: Das ist genau der Punkt: Wir können natürlich jammern, dass es jetzt alles ganz schlimm wird und irgendwelche Zölle kommen. Wir können aber auch überlegen und das haben wir schon viel mit USA-Vertretern diskutiert, was können wir eigentlich tun, damit USA weiterhin gerne mit uns Handel treiben möchten. Und wir haben in der Tat erfahren, dass da durchaus Deutschland als starker Partner noch gesehen wird und insbesondere auch unsere Region. Da müssen wir einfach auch mal mit Zuversicht die Ärmel hochkrempeln und schauen, was wir tun können, damit wir auf dem Wirtschaftswege diese Beziehungen erhalten, vielleicht auch an mancher Stelle ausbauen können. Fakt ist ja zumindest, dass die Trump-Regierung die Wirtschaft fördern wird und wenn wir es schaffen, bereichernde Zusammenarbeit für beide Seiten anzubieten, dann können wir uns schon vorstellen, dass Wege gefunden werden können.

WOCHENBLATT: Wie weit können Unternehmen denn aktiv werden, wenn es darum geht, sich auf die Zukunft vorzubereiten? Was können Unternehmer da von sich aus leisten?

Katrin Klodt-Bußmann: Das können wir im Moment noch nicht genau sagen, weil wir ja noch nicht genau wissen, was passiert. Es gibt unterschiedliche Szenarien: Entweder ist es in Bezug auf das Pro-

dukt so interessant, dass die USA und deren Firmen die Kooperation benötigen. Es könnte natürlich auch sein, dass man überlegt, in den USA eine Tochtergesellschaft zu gründen. Im Prinzip muss man sich überlegen: Was bin ich, was kann ich anbieten, möchte ich diesen Handel, passt der in mein Portfolio und wenn ja, wie. Und dann ist die Frage, ob man mit den bisherigen Strategien agieren kann



Thema des Gesprächs ist der Zustand der Wirtschaft und anstehende Herausforderungen auf nationaler und internationaler Ebene.

oder ob es vielleicht neue geben muss, etwa gezielte Kooperationen direkt zwischen Unternehmen.

WOCHENBLATT: Inwiefern haben sich die Herausforderungen verändert zu dem, was man früher hatte? Auch in Bezug auf die Verlässlichkeit der USA?

Katrin Klodt-Bußmann: Wir haben die internationalen Organisationen, wir haben internationale Vertragswerke, zum Beispiel in Bezug auf den Handel auch die Basisplattform des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens GATT über die Welthandelsorganisation WTO und wir sehen, dass Trump in seinem Agieren und in seinen Entscheidungen gar keine Relevanz sieht in diesen internationalen Verträgen. Er setzt sich darüber unkommentiert hinweg.

Auch WTO-Rechtsprechung beziehungsweise Streitbeilegung werden von ihm weder respektiert noch berücksichtigt. Er möchte seine eigene Handelspolitik machen, ohne multilaterale Verpflichtungen oder Einschränkungen. Zudem möchte er, dass Europa sich selbst verteidigt. Das heißt, man muss einfach damit rechnen, dass zahlreiche Themen mit den USA neu gestaltet werden müssen. Ich will damit aber auf keinen Fall sagen, dass die USA kein verlässlicher Handelspartner bleiben, das wäre im Moment weder zielführend noch korrekt. Es wird sich einiges verändern. Alles Weitere bleibt abzuwarten.

WOCHENBLATT: Kommen wir auf unsere Politik zurück. Was fordern Sie von der Politik für die heimische Wirtschaft?

Katrin Klodt-Bußmann: Ich fordere eine Vereinfachung für das wirtschaftliche Handeln. Es muss wieder einfacher werden für wirtschaftlich aktive Menschen und Unternehmer, Ideen umzusetzen und Unternehmen zu führen. Es ist wichtig, dass es Unternehmer gibt, denen es gut geht und die investieren können, die forschen können und die Arbeitsplätze erhalten können. Die Wirtschaft ist die Basis für eine ausgeglichene Gesellschaft und man kann nichts umverteilen, wenn man nichts hat. Man kann nichts umsetzen, wenn man nichts hat. Die Säule der Gesellschaft ist das wirtschaftliche Auskommen und deswegen muss die nächste Regierung signalisieren, dass sie sich der Funktion der Wirtschaft bewusst ist und sie handeln lässt, ihnen wieder eigene Verantwortung überlässt, „Beinfreiheit“ gibt.

WOCHENBLATT: Am 23. Februar wird in Deutschland gewählt. Was versprechen Sie sich von der nächsten Regierung?

Katrin Klodt-Bußmann: Was ich mir verspreche, kann ich so nicht sagen. Was ich hoffe, kann ich Ihnen sagen: Ich hoffe, dass wir eine wirtschaftsfreundliche Regierung der Mitte bekommen, die sich der Verantwortung bewusst ist, dass jetzt die Gesellschaft ermutigt werden muss, mit Zuversicht und Tatkraft, um unsere Region und auch Deutschland so zu erhalten, wie wir es aus erfolgreichen Zeiten kennen.

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Unsere Social-Media-Kanäle:

www.instagram.com/singener_wochenblatt
 www.facebook.com/Singenerwochenblatt
 www.linkedin.com/company/6060355

WOCHENBLATT

Kreis Konstanz

FAMILIENANZEIGEN

Egal ob Geburtstage, Hochzeitstage oder wenn ein geliebter Mensch von uns gegangen ist. Bei Familienereignisse wie diesen gilt es, sie mit einer besonderen wie einmaligen Anzeige gebührend zu würdigen. Auf unseren Familienanzeigen erhalten Sie einen aktuellen wie umfassenden Überblick.

Seiten 14 bis 18

DACIA SANDERO NEUWAGEN ZUM BESTPREIS

JETZT TESTEN BEI UNS! www.dacia.de

AUTOHAUS BLENDER GMBH
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
RADOLFZELL • ROBERT-GERWIG-STR. 6

Kreis Konstanz

VERANSTALTUNGSTIPPS

Die kalte Jahreszeit lädt nicht nur dazu ein, zu Hause vielleicht ein Buch zu schmökern, sondern auch die vielfältigen Freizeitangebote der Region zu entdecken. Egal ob Kunstausstellungen, hochklassige Konzerte oder spannende Theatervorstellungen - hier ist für jeden Geschmack garantiert etwas dabei.

Seite 19 und 20

KENSINGTON
Finest Properties International

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG

Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 550 Euro** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. Rufen Sie an, sichern Sie sich unsere Wertschätzung!

Infos: ☎ 07531 369 06 96
kensington-konstanz.de

NOCH BIS 28.02.25 WEGEN HOHER NACHFRAGE

Jetzt starten und
**8 Wochen
gratis
trainieren**

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ
INJOY
Testsieger
Fitness-Studios
Service und Angebot
TEST Jan. 2024
8 überregionale
Fitness-Studio-Kriterien
Testsieger seit 2010
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

ntv

**HIER IHRE
PERSÖNLICHE
BERATUNG
VEREINBAREN:**



INJOY Engen
☎ 07733 / 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach
☎ 07771 / 647270
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen-Rielasingen
☎ 07731 / 93160
www.injoy-singen.de

HANSEFIT
Premium Partner!

INJOY
HEALTH- AND FITNESSCLUBS

**43 MUSKELN
TRAINIERT,**
alleine beim
Lächeln danach.

Mit einer Fülle von
Angeboten & Terminen!

» WOCHENBLATT «

Notrufe / Servicekalender

**Die Babyklappe Singen ist in
der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der alten
DRK-Rettungswache.**

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten
Rielasingen-Worblingen,
Albert-ten-Brink-Str. 2
07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an den Wochenenden, Feiertagen
und außerhalb der Sprechstunden-
zeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kos-
tenfreie Onlinesprechstunde von
niedergel. Haus- und Kinderärzten,
nur für gesetzlich Versicherte unter
0711/96589700 oder docdirekt.de
Horizont – Ökumenisches
Hospiz- und Palliativzentrum im
Landkreis Konstanz gemeinnützige
GmbH 07731/ 96970-780
oder **per E-Mail:**
[koordination@hospizdienst-
horizont.info](mailto:koordination@hospizdienst-horizont.info)
Beratung, Ambulanter
Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst:
Sprechzeiten der Zahnärzte von
10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00
bis 17:00 Uhr 01801/116 116
Pflegestützpunkt des
Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Krankenhaus Stockach:
07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell:
07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
**Entstörung Strom/Wasser/Gas/
Wärme:** 0800/8008-991
Internet und Telefonie:
0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)
**Stadtwerke Stockach, Ablaßwie-
sen 8, 78333 Stockach** 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
**Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung:** 07731/921111
Mobil 0173/7204621

Tierschutzverein Radolfzell:
07732/3801
Tierheim: 07732/7463
**Tierschutzverein Stockach und
Umgebung e.V.:** 0171/6011277
Tierrettung:
(Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
**Singen-Rielasingen-Höri-
Gottmadingen-Hilzingen-Engen**
07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW:
0800/7001177
(*kostenfrei)

Aach
Wassermeister
Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach,
Volkertshausen, Eigeltingen
Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener
Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen: 07739/309
Am Wochenende/nachts:
0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/62442424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
**Apotheken-
Notdienstfinder**
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
25./26.01.2025
Dr. Böhm/Helm, Tel. 07732/56667

**Wohnanhänger-
Abstellplatz**
Zu vermieten
Singen Industriegebiet
07731 144842

**Immer
ein guter
Werbepartner !**

**SINGENER WOCHENBLATT
GmbH + Co. KG**
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

ENGLER
- metzgerei -

Angebote vom 24.01. bis 30.01.2025
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Filialen:
Welschingen, Mühlhausen, Rielasingen, Radolfzell,
Wangen und Emmingen. www.engler-metzgerei.de

Fleischwurst im Ring deftig gewürzt	100 g 1,39 €	Cordon bleu v. Schweinerücken pfannenfertig	100 g 1,59 €
Hausmacher Schwarzwurst fein gewürzt	100 g 1,29 €	Gemischtes Gulasch Rind und Schwein	100 g 1,59 €
„Hewen Bengel Chorizio“ saftig gegart	100 g 2,69 €	SAMSTAGSKNALLER am 25.01.2025 Bauernbratwurst über Buchenholz geraucht	100 g 1,59 €
unser Käse der Woche Alpenperle Emmentaler 45% i. Tr.	100 g 1,49 €	MITTWOCHSANGEBOT am 29.01.2025 Schaschlikspieße	100 g 1,49 €

**Unsere Events im Metzgerstübli: 27.01.25 – Wildabend, 03.02.25 – Badischer Abend, Einlass:
17.00 Uhr / Essen 17.30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihre Reservierung unter 07733 994930.**

Telefon: 07733/994930 | info@engler-metzgerei.de

Die Trauerrede soll ihre Herzen berühren.

Unser hauseigener Trauerredner spürt, worauf es ankommt.



Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

SINGENER GESCHENKSCHECK
**SINGEN
VORFREUDE**

Immer
das
passende
Geschenk!

Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN
Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 8800 - 0
Telefax: 07731 / 8800 - 36
Verlegerin / Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731 / 8800 - 74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber / Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731 / 8800 - 49
Redaktion
Tobias Lange | Tel: 07731 / 8800 - 79
Anja Kurz | Tel: 07731 / 8800 - 32
Philipp Findling | Tel: 07731 / 8800 - 83

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste
Nr. 57 ersichtlich. Nachdruck von Bildern
und Artikeln nur mit schriftlicher Ge-
nehmigung des Verlags. Für unverlangt
eingesendete Beiträge und Fotos wird
keine Haftung übernommen. Die durch
den Verlag gestalteten Anzeigen sind ur-
heberrechtlich geschützt und dürfen nur
mit schriftlicher Genehmigung des Ver-
lags verwendet werden. Auflagenkontrolle
durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtli-
nien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten
möchten, bitten wir Sie, einen Werbebots-
taufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine
kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten
anzubringen. Weitere Informationen finden Sie
auf dem Verbraucherportal:
www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C
SÜDWEST
Bundesverband kostenloser
Wochenzeitungen
BVDA
Auftraggeber:
der Anzeigenblätter
BVDA
ADA
Anzeigenblätter
der Anzeigenblätter
BVDA

WOCHENBLATT

Größte Hochzeitsmesse der Region
25. + 26.01.2025
10.00–17.00 Uhr



**Besuchen
Sie uns auf
der Messe!**

»TRAU«
DIE HOCHZEITSMESSE MIT EVENTCHARAKTER

**Südwestmesse
Messe 1
VS-Schwenningen**

Kartenvorverkauf 2-für-1 € 6,-

**72351 Geislingen
78054 VS-Schwenningen
www.kleider-mueller.de**

**KLEIDER
Müller**

SINGENER GESCHENKSCHECK
**SINGEN
VORFREUDE**

Immer
das
passende
Geschenk!

Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN
Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

**HERTRICH
METZGEREI**

Scheffelstraße 23 ·
78224 Singen ·
www.metzgerei-hertrich.de

Handwerkstradition
seit 1907

Wienerle knackig auch als Käsewienerle / Partywienerle	100 g 1,35	Cordon-Bleu vom Schwein bratfertig gefüllt mit Schinken und Käse	100 g 1,38
Hohentwieler Bauchspeck am Stück oder als Vesperscheiben	100 g 1,65	Putenschnitzel/ -steak/-filet auch Geschnetzeltes oder am Stück	100 g 1,48
Kalbs- oder Rinderbierschinken sehr mager mit feinen Pistazien verfeinert	100 g 1,65	Fleischkäsrät lecker, Förmchen von 250gr - 2500gr	100 g 0,95

Mühlingen

Welche Ideen Thorsten Scigliano noch umsetzen will

Es ist Halbzeit in Mühlingen: **Bürgermeister Thorsten Scigliano** ist in der Mitte seiner Amtszeit angekommen, kann bereits auf vier Jahre zurückblicken und sich noch auf vier weitere Jahre freuen. Zeit für eine Zwischenbilanz.

von Anja Kurz

„Die letzten vier Jahre waren natürlich schon prägend“, sagt Thorsten Scigliano rückblickend. „Zugleich war es eine erfüllte Phase meines Lebens.“ Zuvor war er über 30 Jahre in der freien Wirtschaft tätig. „Ein Unternehmer unternimmt etwas, die Verwaltung verwaltet“, laute dabei seine größte Lernerfahrung. Entscheidungen, die im Gemeinderat getroffen werden können, funktionieren zwar sehr schnell, „sobald es aber in die nächsten Ebenen hochgeht, merkt man, wie zäh das alles wird.“ Von seinem **Vorgänger, Manfred Jüppner**, habe er einerseits eine Gemeinde mit einem ausgeglichenen Haushalt übernommen. Andererseits auch eine Menge Projekte, mit dem eigenen Anspruch, diese zu Ende zu bringen. Das sei gelungen, zum Beispiel beim Breitbandausbau und der Erschließung von vier Neubaugebieten. Auch eigene Projekte konnte Scigliano bereits umsetzen. Erst im Dezember startete

der Neubau des Kindergartens „Sonnenfalter“ mit einem Spatenstich – ein Projekt, das den Bürgermeister besonders freut.

Freude an Kleinigkeiten

„Aber ich erfreue mich auch an Kleinigkeiten“, unterstreicht er. „Es läuft in einer kleinen Gemeinde wirklich vieles über den Schreibtisch des Bürgermeisters.“ Da gebe es zum Beispiel sos@muehlingen.de (SOS: Sauberkeit, Ordnung und Sicherheit) als direkten Draht der Bürgerinnen und Bürger zur Gemeinde. Kleinere Anliegen, zum Beispiel ein voller Mülleimer oder ein klappernder Gullideckel, könne er mit seinen Mitarbeitern dann häufig schnell und unkompliziert lösen. Man kann an die Mail einfach vieles melden, was an öffentlichen Flächen einem als Mangel auffällt.

Einer der Dinge, die Scigliano in seiner bisherigen Amtszeit vorangetrieben habe, war die Digitalisierung des Rathauses. „Viele sagen, die Verwaltungen sind nicht schnell genug mit Digitalisieren. Aber die meisten Bürger wünschen das fast gar nicht“, ist dabei seine Erfahrung. „In einer kleinen Kommune kommt der Bürger lieber ins Rathaus und holt sich so die Hilfe.“ Eine Bürgerfragestunde gebe es zum Beispiel in Mühlingen nicht: „Wer kommt, dem wird geholfen. Wenn ich da bin, werde ich mir und meine Mitarbeiterinnen



Der Mühlinger Bürgermeister Thorsten Scigliano hat sich hinter seinem Schreibtisch sichtlich eingelebt. Auch wenn es die Ordnung nicht so aussehen lässt: Er hat für die kommenden vier Jahre noch einiges auf dem Tisch und in der Schublade.

swb-Bild: Anja Kurz

auch immer die Zeit nehmen. Das ist das, was die Bürgernähe für uns als kleineres Rathaus ausmacht.“ Genau diese Nähe sei auch ein Grund gewesen, in einer kleinen Gemeinde als Bürgermeister zu kandidieren: „Hier gestalte ich mit dem Gemeinderat, statt dass zig Fachbereiche für mich gestalten.“ Das Vertrauensverhältnis zwischen Verwaltung, Gemeinderat und den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde sei

gut. Und das soll auch so bleiben, lautet der Wunsch des Bürgermeisters für den Rest seiner Amtszeit. Auf seiner Liste stehen noch einige Vorhaben für die kommenden vier Jahre. Die Grundschule etwa plane er dem Bedarf entsprechend umzugestalten und zu vergrößern, auch der Ausbau erneuerbarer Energien ist ein Thema in der Gemeinde. Ende November entschied sich beispielsweise der Gemeinderat dafür, mit einer

Fläche für einen Windpark in die Vermarktung zu gehen.

An vorderster Stelle stehe für ihn jedoch etwas anderes: „Ich möchte in meiner ersten Amtszeit auf jeden Fall ein Gewerbegebiet geplant und, wenn es finanziell machbar ist, auch erschlossen haben.“ Durch die Nähe zu Stockach, Tuttlingen, Messkirch und anderen Orten, habe die Gemeinde eine sehr gute und zentrale Lage. Doch bis ein Ge-

werbegebiet Realität wird, könne es einige Zeit dauern: „Wenn es gut läuft, sind es Minimum vier Jahre bis zum Spatenstich.“

Überzeugt

Der Biberbahn-Haltepunkt in Zoznegg, der 2024 eingeweiht wurde, mache die Gemeinde ebenfalls attraktiv für Gewerbe und Einwohner. „Ich war früher kein Freund der Biberbahn“, meinte Scigliano. Er sah das Risiko, dass deswegen der direkte Schulbusverkehr zwischen Mühlingen und Stockach eingestellt werden könnte. Daher habe sich die Gemeinde an der Analyse zur Biberbahn beteiligt. Das Ergebnis: „Das ist ein Busverkehr, der rechtlich nicht eingestellt werden kann, weil er nicht parallel zum Schienennetz fährt.“ Dass die Landkreise, durch die die Bahn einmal im Stundentakt fahren soll, deren Potenzial noch nicht zu sehen scheinen, bedauert der Mühlinger Bürgermeister.

„Mindestens 16 Jahre brauchst du als Bürgermeister, um eine Gemeinde voranzubringen und auch hinterher wieder sauber zu übergeben.“ Ob sein Name in vier Jahren wieder auf dem Stimmentzettel stehen wird, wagt Thorsten Scigliano nicht sicher zu sagen. Aber: „Ich bin nicht angetreten, um nur eine Amtsperiode zu machen. Wenn der Bürger mir am Ende noch sein Vertrauen aussprechen wird, werde ich mit Sicherheit nicht ‚Nein‘ sagen.“

Bodman-Ludwigshafen

Viel los in der „kleinen Welt“ zu Bodman

Zum Neujahrsempfang öffnet das Schloss Bodman am Anfang des Jahres seine Pforten. In diesem Jahr lud die gräfliche Familie am Donnerstag, 16. Januar, ein, um über die verschiedenen Geschäftsbereiche und Entwicklungen zu berichten. Doch ehe sich **Johannes von Bodman** diesem Teil seiner Ansprache widmete, ging er im Kontext der Bundestagswahl auf ein paar „übergeordnete Dinge“ ein. Zehn Jahre war er selbst Mitglied im Kreistag und sei daher mit der Arbeit und den Themen dort vertraut. „Die Herausforderungen sind nicht klein“, steht für ihn daher fest. Er betonte, wie wichtig es sei, dass in den Parlamenten auch Personen sitzen, die mit den täglichen wirtschaftlichen und sozialen Herausforderungen vertraut sind. Kommunal sei das weniger schwer als auf Ebene von Land, Bund oder Europäischer Union. Weiter warf Johannes von Bodman verschiedene Fragen auf, für die es in der nächsten Legislaturperiode

de Antworten brauche. „Uns geht es doch so gut“, fügte er trotz aller Probleme hinzu. „Wir sollten den Mut und die Zuversicht behalten, hier mit vollem Herzen in die Zukunft zu leben.“

Obst und Forst

Das Jahr 2024 verlief aus unternehmerischer Sicht gut. Eine Rekordernte von 4.541 Tonnen Obst sei unter anderem durch eine gehörige Portion Glück zustande gekommen: „Überall gab es Frost, nur bei uns nicht.“ Weil bei anderen Obstbaubetrieben die Ernte entsprechend schlechter ausfiel, sei auch die Marktlage zu ihren Gunsten gewesen. Neu aus dem Königsweingarten gebe es außerdem seit vergangenem Jahr den „Bio-Secco“. Im Bereich Forst blickte Johannes von Bodman auf ein „normales Geschäftsjahr“ zurück. Ganz anders als im Jahr zuvor, wo ein Sturm im Juli gehörig eingeschlagen hatte. Statt jeder



Johannes von Bodman stellte beim Neujahrsempfang den „Bio-Secco“ vor, der im gewagten Pink daherkommt. Er spekulierte, dass sich die Nationalmannschaft bei der Farbwahl ihrer Auswärtstrikots womöglich vom Bodman'schen Design hatten inspirieren lassen. Links daneben: seine Frau Carolina. sub-Bild: Anja Kurz

Menge Sturmholz konnte 2024 so wieder normal geerntet werden. Gut geklappt habe zudem der Generationenwechsel in der Forstbetriebsleitung von **Reiner Bickel** zu **Rebecca Göttel**. Bickel wurde am 16. Januar im

Rahmen des Neujahrsempfangs nach über 30 Jahren beim gräflichen Haus verabschiedet und bekam zu diesem Anlass das Ehrenzeichen des Hauses überreicht. Mehrere bauliche Projekte ver-

antwortet das Unternehmen ebenfalls. Das Schloss Espasingen etwa befindet sich in der Fertigstellung. Das Forsthaus auf dem Spittelsberg wird aktuell renoviert und soll in einem bis 1,5 Jahren fertig sein. Zu-

sammen mit dem Bauernhaus dort soll ein Ferien- und Seminarort entstehen. Weniger gut laufe es beim Plan, aus dem Mooshof einen Erlebnisbauernhof zu machen, so Johannes von Bodman. „Wir wollen nun das Konzept noch einmal anpassen und dann bewerten, ob das Projekt noch realisierbar bleibt.“ Weiter musste er ankündigen, dass das Urweltmuseum in der Torkel 2026 schließen werde. Der **Betreiber, Rolf Hauff**, sei schwer erkrankt. Seine Kinder hätten sich entschieden, nur das Stammhaus in Holzmaden weiterzuführen. Zuletzt wandte Johannes von Bodman den Blick ins Rentamt, als Zentrale der „kleinen Welt“ der Familie. Er dankte den Mitarbeitenden für ihren Einsatz. Denn zwar habe ihr Besitz einen hohen Sachwert, um daraus allerdings eine Rendite von weniger als einem Prozent dieses Wertes zu erwirtschaften, benötige es Tag für Tag viel Arbeit. Anja Kurz



Rielasingen-Worblingen

Rielasingen und Worblingen: „Alles richtig gemacht“

Schon in regulären Zeiten ist ein Neujahrsempfang etwas Besonderes: Es wird Bilanz gezogen und in die Zukunft geschaut. Dass die Zeiten allerdings nicht ganz so regulär sind, machte **Bürgermeister Ralf Baumert** beim Neujahrsempfang in der Talwiesenhalle am Freitag, 17. Januar, schnell klar.

von Anja Kurz

Zum einen markiert dieser Empfang 2025 den Beginn des Festjahres zu 50 Jahren Einheitsgemeinde. Keine Seltenheit, wie der Blick in die Region verrät, aber nichtsdestotrotz ein Anlass dieses Jubiläum unter dem Motto „Miteinander - Füreinander“ zu feiern. Denn, wie laut Baumert schon der Auftritt der beiden Musikvereine Rielasingen-Arlen und Worblingen gezeigt habe: „Wir sind auf einem guten Weg in diesen 50 Jahren.“

„Unvorstellbar“

Zum anderen befinde man sich aktuell in einer „Karenzzeit“, zwischen dem Ende der Vorgängerregierung und der Neuwahl. Damit falle für ihn persönlich die politische Rede ganz klar weg.

Den Neujahrsempfang sieht Ralf Baumert auch nicht geeignet, um in das „Jammertal“ angesichts des vielen Leids auf der Welt mit einzustimmen. Stattdessen wolle er sich an einem positiven Blick versuchen. Doch zuvor gab Baumert bereits einen Vorgeschmack auf den historischen Exkurs des Festredners, **Kreisarchivar Friedhelm Scheck**. Der erste Schritt zur Einheitsgemeinde erfolgte schon 1936 mit der Zwangseingemeindung Arlens nach Rielasingen, ehe dann 1975 im Rahmen der Verwaltungsreform Worblingen hier noch hinzukam. Nicht umgesetzt wurde die Idee, die heutige Gemeinde Rielasingen-Worblingen zusammen mit **Bohlingen** nach **Singen** einzugemeinden. „Unvorstellbar“, attestierte dem auch Baumert. In Zusammenarbeit von Gemeinde und Vereinen ist laut Ralf Baumert ein vielfältiges Jubiläumsprogramm entstanden, auf das er in seiner Rede einen kleinen Vorgeschmack bot: Eine Sonderausstellung des Heimat- und Museumsvereins im Dorfmuseum, ein Festwochenende am 2. und 3. August im Ten-Brink-Park und ein Galaabend am 10. Oktober in der Talwiesenhallen sind nur drei Veranstaltungen eines prallen Programms für 2025. Es folgte ein Fokus auf das Geschehen in der Gemeinde: Der Wechsel im Gemeinderat nach der Kommunalwahl 2024, die Planung des



Den Neujahrsempfang stellte Bürgermeister Ralf Baumert (links) ganz ins Zeichen des Gemeindejubiläums. Dazu lieferte Kreisarchivar Friedemann Scheck jede Menge historischen Kontext. swb-Bild: privat/Wochenblatt

neuen Rathauses, der Neubau des Feuerwehrhauses, das Schaffen von Wohnraum, unter anderem für die Anschlussunterbringung Geflüchteter nach dem baldigen Abbau der Leichtbauhalle. Frustriert zeigte sich Baumert über den fehlenden Fortschritt beim Thema Hochwasserschutz seitens des Regierungspräsidiums Tübingen, nachdem ein Unwetter im Juni

nochmals die potenziellen Gefahren aufgezeigt hatte. Während 2024 noch ohne Kreditaufnahme geklappt habe, sieht er für 2025 weniger finanziellen Spielraum: „Da die Pflichtaufgaben immer mehr werden, wird die Wunschliste entsprechend kleiner ausfallen.“ Er sprach sich dennoch für einen zuversichtlichen Blick in die Zukunft aus. „Unsere Gemeinde hat

gezeigt, wie viel wir gemeinsam erreichen können“, sagte Baumert. „Dieses 'Miteinander-Füreinander' muss unbedingt erhalten bleiben.“

Ungeliebte Reform

Seinem Vortrag zum Werdegang der heutigen Doppelgemeinde schickte Friedhelm Scheck voraus: „Was sie von mir hören, ist gefiltert durch die Archive, durch die bewusste oder zufällige Überlieferung.“ Zunächst berichtete er über die Gründe hinter der Gemeindereform. „Nahezu jedes Dorf hatte eine selbständige Gemeindeverwaltung“, zeichnete Scheck die Lage in Baden-Württemberg nach. Im Gebiet des heutigen Landkreises Konstanz gab es 1969 noch 104 Gemeinden, „viele hatten nur einige hundert Einwohner“, berichtete der Kreisarchivar. Kommunale Aufgaben wurden jedoch zunehmend anspruchsvoller und die Landesregierung wollte mehr Effizienz in den Verwaltungen erreichen. Daraus folgte zunächst eine Reform der Kreisgrenzen, später die Gemeindereform. Allerdings waren sowohl Rielasingen als auch Worblingen der Meinung, sehr gut selbständige Gemeinden bleiben zu können. Von Seiten der Landesregierung wurden in ersten Plänen allerdings die Orte Rielasingen, Worblingen und Bohlingen als ein Verwaltungsraum ausgewiesen. Scheck zitierte

die Erkenntnis aus den Gemeinden: „Eine Zusammenarbeit sei in gewisser Hinsicht keine schlechte Lösung.“ Doch änderten sich die Pläne der Regierung in Stuttgart erneut: „Rielasingen und Worblingen sollten nach Singen eingemeindet werden.“ Die Idee kam nicht nur sehr unerwartet, sondern sei auch auf eine gewaltige Ablehnung gestoßen. Eine Befragung der Bürgerschaft führte zu einem eindeutigen Ergebnis: 89 Prozent in Worblingen und 81 Prozent in Rielasingen stimmten dagegen. „Die Landesregierung korrigierte tatsächlich ihre Pläne erneut.“ Im nächsten Entwurf tauchte die Gemeinde „Aachtal“ auf, bestehend aus Worblingen, Rielasingen und Bohlingen. Das scheiterte jedoch an den Bohlingern, die sich für die Eingemeindung nach Singen entschieden. Der weitere Prozess des Zusammenschlusses verlief laut Scheck dann recht reibungslos. „Zum 1. Januar 1975 war dann die Fusion vollzogen.“ „Eigentlich haben Rielasingen und Worblingen alles richtig gemacht“, zieht Friedhelm Scheck als Fazit. Das liege auch daran, dass der Protest der Bürger gegen die Eingemeindung nach Singen durch den Landrat und die Landtagsabgeordneten in Stuttgart vertreten wurde. „Unterm Strich kann man ihnen allen zu dem Ergebnis durchaus gratulieren. Darum von mir: Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag.“

- Anzeige -

Betriebsauflösung
Günstig aus Auflösung meines Modellbaus:
Werkstatt- und Büroeinrichtung, Kleingeräte,
Maschinen, Werkzeuge
Meßkircher Str. 9, 78333 Stockach
(bei Aldi und ZG)

Gottmadingen

Stolze Zahl beim Schüleraustausch

Feste Tradition ist er mittlerweile schon, der Schüleraustausch zwischen dem Collège Les Louataux der Gottmadinger Partnergemeinde Cham-

pagnole und der Eichendorff-Realschule. Bis Freitag, 24. Januar erleben die französischen Austauschschüler wieder einmal ein buntes Programm zwischen Schule und Freizeit. Wie die Jahre zuvor auch, konnte **Bürgermeister Dr. Michael Klinger** die 14 Schülerinnen und Schüler aus Frankreich mit deren **Lehrerinnen Sylvie Souffay** und **Sophie Hélène Rauch** am Montag, 20. Januar, im Sitzungssaal des Rathauses begrüßen. Auf deutscher Seite hieß Klinger die **Lehrerinnen der Eichendorff-Realschule** und **Organisatorinnen des Austausches, Katharina Feger** und **Marina**

Schnurr sowie deren 13 Schülerinnen und Schüler willkommen. „Eine stolze Zahl“, merkte der Bürgermeister an. Dabei sei Michael Klinger froh darüber, dass die Eichendorff-Realschule genügend eigene Schüler hatte, um die Gäste aus Frankreich in dieser Woche zu begleiten. „Daher nehmen dieses Mal keine Schüler des Hegau-Gymnasiums teil.“ Dass dieses Jahr schon Schülerinnen und Schüler aus der siebten Klasse am Austausch beteiligt seien, bewiese Bürgermeister Klinger, dass der Austausch auch schon bei den Jüngeren sehr beliebt sei. Programmtechnisch wartet so

einiges auf die Schülerinnen und Schüler, so stehen eine Fotorallye in Gottmadingen, eine Führung bei der Randegger Ottilienquelle, ein Bowlingabend im Fazz in Singen sowie ein Ausflug nach Konstanz mit Stadtrallye und 3D Minigolf an. „Da würde ich auch lieber dabei sein, anstatt an der Gemeinderatssitzung teilzunehmen“, scherzte Michael Klinger. Am 24. Januar und somit ein Tag nach dem Abschlussabend in der Aula der Eichendorff-Realschule geht es für die französischen Schülerinnen und Schüler wieder zurück nach Champagnole. Philipp Findling



Die insgesamt 27 Schülerinnen und Schüler aus Gottmadingen und deren Partnergemeinde Champagnole, gemeinsam mit den jeweiligen Lehrerinnen und Bürgermeister Michael Klinger (Vierter von links) beim Empfang im Sitzungssaal des Gottmadinger Rathauses. sub-Bild: Philipp Findling

Ab sofort neue Lokalpreise in Stockach

Werben Sie z.B. in der Ausgabe Stockach
(12.407 Haushalte) für 365,00€ zzgl. MwSt.

Sichtbar für 12.407 Haushalte in Stockach:

Lassen Sie uns über Ihre Ziele sprechen!
Dominik Dalakuras
Tel. 07731 / 88 00 -26
E-Mail: d.dalakuras@wochenblatt.net

» ab sofort neue Lokalpreise in Ihrem WOCHENBLATT

Stockach

Manfred Peter ist nun Ehrenvorsitzender der Bürgerstiftung

Einen Grund zum Feiern gab es beim kürzlichen Neujahrsempfang der Bürgerstiftung Stockach. Hierbei wurde **Manfred Peter** feierlich zum neuen Ehrenvorsitzenden der Bürgerstiftung gewählt.

Der **Vorsitzende der Bürgerstiftung Stockach, Wolfgang Kammerlander**, blickte beim Neujahrsempfang für die ehrenamtlich Wirkenden zunächst auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück. Bei 54 Förderungsvorgängen konnte die Stiftung im Jahr 2024 insgesamt beachtliche 80.952,92 Euro an Förderungen im gemeinnützigen Bereich in Stockach und den Ortsteilen ausgeben. Die Bürgerstiftung Stockach entwickelt sich so mehr und mehr zu einem Erfolgsmodell. Wolfgang Kammerlander dankte den Gremien und Teams innerhalb der Bürgerstiftung für ihre sehr engagierte Arbeit und die überaus vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden, die den Erfolg der Bürgerstiftung so erst möglich machen. Sein Dank galt auch den Stiftern und Spendern, die den Grundstock für das Wir-



Wolfgang Kammerlander, Vorsitzender der Bürgerstiftung Stockach (von links), Manfred Peter, Gebhard Schulz und Wolfgang Reuther, der Vorsitzende des Stiftungsrates der Bürgerstiftung Stockach, bei der Ernennung von Peter zum Ehrenvorsitzenden.

sub-Bild: Werner Gaiser

ken der Bürgerstiftung liefern. Schwerpunkt des Abends war die Verabschiedung und Ehrung von Manfred Peter. Wolfgang Kammerlander würdigte die äußerst engagierte ehrenamtliche Arbeit von Manfred Peter seit der Gründung der Bürgerstiftung Stockach im Jahr 2008. Er legte auch dar, dass das Wirken von Manfred Peter prägend und entscheidend daran beteiligt ist, wie die Bürgerstiftung Stockach als Erfolgsmodell angesehen und wahrgenommen wird. Manfred Peter war seit Gründung der Bürgerstiftung Stockach im Jahr 2008

ununterbrochen in der Vorstandsarbeit äußerst engagiert tätig, davon viele Jahre als stellvertretender Vorsitzender und auch von 2017 bis 2020 als Vorsitzender. Sein Grundsatz für das Wirken der Bürgerstiftung Stockach über die ganzen Jahre hinweg war: Vertrauen ist die Basis für die Stifter und Spender, uns ihr Geld anzuvertrauen.

Wesentlicher Lebensinhalt

Für die außergewöhnliche Leistung wurde Manfred Pe-

ter die Würde eines „Ehrenvorsitzenden der Bürgerstiftung Stockach“ verliehen. Die Übergabe der entsprechenden Urkunde übernahm **Wolfgang Reuther, der Vorsitzende des Stiftungsrates**. Manfred Peter dankte für diese besondere Ehrung und brachte zum Ausdruck, dass sein Wirken für die Bürgerstiftung Stockach für ihn mit zu einem wesentlichen Lebensinhalt wurde. Sein Dank galt auch den mit ihm wirkenden Ehrenamtlichen in der Bürgerstiftung Stockach. Wolfgang Reuther überreichte abschließend **Christa Peter** einen Blumenstrauß als Anerkennung ihrer Unterstützung beim Wirken ihres Mannes.

Ortsvorsteher a.D. übernimmt die Arbeit

Ab sofort wird nun **Gebhard Schulz** aus dem Stockacher Ortsteil Espasingen die „Koordination der Fördermaßnahmen“ übernehmen. Gebhard Schulz war schon bisher vielseitig ehrenamtlich engagiert und ist auch als ehemaliger Ortsvorsteher von Espasingen öffentlich bekannt.

Pressemeldung
Quelle: Bürgerstiftung Stockach

Radolfzell

Bürgerstiftung hilft mit Schwimmkursen



Die Kinder (vorne, von links) Ali, Mattia, David, Naya, Sophia zusammen mit (hinten, von links) Arnold Kannenberg und Günter Karrer (Bürgerstiftung), Brigitte Weihmüller (Kinderwohnung), Gabriele Karrer und Angelika Witte (DLRG), Philip Hodecker (Mettnaukur) und Claus Witte (DLRG).

swb-Bild: Karin Rapp

Jedermann weiß, wie wichtig es ist, dass Kinder schwimmen lernen. Das gilt gerade am Bodensee. Trotzdem gibt es viele, die dazu keine Chance haben, oft aus Kostengründen. Deshalb organisiert die Bürgerstiftung Radolfzell in Zusammenarbeit mit der DLRG und der Mettnaukur seit Jahren Schwimmkurse für Kinder aus der Kinderwohnung Radolfzell. Zum Abschluss des aktuellen Kurses trafen sich kürzlich die Organisatoren mit den kleinen Wasserratten im Bad der Kur, um ihnen Respekt für ihre Leistungen auszusprechen. **Arnold Kannenberg, Vorsitzender der Bürgerstiftung**: „Wir freuen uns sehr, diese wich-

tigen Schwimmkurse unterstützen zu können. Ein großer Dank geht an das DLRG-Personal für den ehrenamtlichen Schwimmunterricht und an die Mettnaukur für die Bereitstellung des Bades.“ **Philip Hodecker, Verwaltungsleiter bei der Mettnaukur**, bestätigte, dass die Kur dieses Thema gerne unterstützt und in diesem Jahr auch weiterhin Zeiten im Bad zur Verfügung stellen möchte. Damit es aber nicht nur bei lobenden Worten blieb, lud die Bürgerstiftung anschließend die Kinder noch zu Kakao und Kuchen ein.

Pressemeldung
Quelle: Bürgerstiftung Radolfzell

Radolfzell

Das Weltkloster wird ein Haus für soziale Vereine

Sie unterstützen Senioren, begleiten Kranke und Ältere zu Arztbesuchen, orientieren Flüchtlinge bei ihrer Integration und retten Lebensmittel, um sie kostengünstig an Menschen weitergeben zu können, die mit weniger finanziellen Mitteln auskommen müssen. Die Liste all dessen, was soziale Vereine in Radolfzell leisten, ist lang. Einige Vereine arbeiten seit Längerem vom Weltkloster aus. Andere haben Bedarf angemeldet, ebenfalls Räume des Klosters zu nutzen. Nun stimmte der Gemeinderat zu, aus dem Weltkloster ein Haus der sozialen Vereine zu machen. Zusätzlich zu den bisherigen können künftig neue Nutzer festgelegte Räume nutzen, während andere Räume als Multifunktionsräume gebucht werden können. Das Gebäude wird derzeit von mehreren Vereinen und Institutionen genutzt. Der Dialog im Alten Kloster nutzt den Raum der Stille im Untergeschoss, ein Appartement im zweiten Obergeschoss sowie den Gebetskreis im Garten. Der ADFC Ortsgruppe Radolfzell stehen zwei Garagen zur Verfügung und die Foodsharing Radolfzell unterhält einen Lebensmittel-Verteilerschrank im Außenbereich sowie den Außenbereich beim Schuppen. Zusätzlich hat die Stadt Radolfzell vier Mitarbeiterwohnungen in dem Gebäude. Einen



Petra Ott, Leiterin des Fachbereichs Partizipation und Integration, und Oberbürgermeister Simon Gröger freuen sich, dass das Weltkloster bald durch soziale Vereine belebt wird.

swb-Bild: Stadt Radolfzell

Schopf auf dem Gelände nutzen die Stadtverschönerer als Lagerraum.

Großer Bedarf an Räumlichkeiten

Zu Jahresbeginn 2024 äußerten

der Freundeskreis Asyl Radolfzell und Humanitas den Wunsch, ihre Arbeit zukünftig im Weltkloster fortzusetzen. „Das Weltkloster ist seit langer Zeit ein Ort der Begegnung und des Dialogs. Deshalb freut es mich, dass unsere engagierten sozialen Vereine das Haus jetzt wiederbeleben“, so **Ober-**

bürgermeister Simon Gröger. Bei einer ersten Besichtigung des Weltklosters konnten sich sowohl die bestehenden Nutzer sowie interessierte Institutionen und Vereine einen Überblick über die freien Räumlichkeiten, über die bauliche Struktur und die Raumgrößen verschaffen. 23 Personen nahmen

an der Besichtigung teil. Danach meldeten sie an, an welchen Räumen sie interessiert sind. Die Auswertungen zeigten, wie groß der Bedarf an Räumlichkeiten und das Interesse am Weltkloster ist. Um eine Nutzung der Räumlichkeiten nachhaltig zu konzipieren, entwickelten die Mitarbeiterinnen des Fachbereichs Partizipation und Integration ein Raumkonzept und besprachen es mit jedem einzelnen Nutzer vor Ort.

Neues Raumkonzept

Das neue Raumkonzept berücksichtigt sowohl die bisherigen als auch die zukünftigen Nutzungen. Soweit möglich, wurden die bisherigen Gruppen belassen, weitere Nutzungen entwickelt und die Wünsche der interessierten Vereine und Institutionen mit aufgenommen. In vielen Einzelterminen wurde das entwickelte Nutzungskonzept mit den verschiedenen Gruppen besprochen. Das neue Konzept sieht nun vor, dass einzelne Räume bestimmten Nutzern fest zugeordnet sind. Die restlichen Räume stehen als Multifunktionsräume allen Nutzern zur Verfügung und können nach Bedarf gebucht werden. Dass das Raumkonzept vom Gemeinderat so positiv aufgenommen wurde,

freut **Petra Ott, Leiterin des Fachbereichs Partizipation und Integration**. Sie resümiert: „Die Belegung des Weltklosters mit sozialen Vereinen und Institutionen freut mich sehr und wird für viele Menschen in Radolfzell eine wichtige Anlaufstelle werden.“ Zu den bisherigen Nutzern werden nach Umbauarbeiten folgende Vereine Räume im Weltkloster nutzen - entweder dauerhaft oder nur an einzelnen Tagen in der Woche: die Nachbarschaftshilfe Möggingen, der Freundeskreis Asyl, Humanitas, der Seniorenrat, die Diakonie (an einzelnen Tagen), die Ahmadiyya Muslim Gemeinde und die Spielgruppe Abteilung Kindertagesbetreuung der Stadt. Die Fahrradwerkstatt des Freundeskreises Asyl wird aus dem Haus der Vielfalt in der Herrenlandstraße 46 in den Hof der Anschlussunterbringung in der Güttinger Straße 3/1 umziehen. Für die Fahrräder wird dort ein Container aufgestellt. Bevor die Vereine einziehen können, stehen allerdings noch einige Umbauarbeiten an. Den Kosten für den Umbau in Höhe von 70.500 Euro sowie den Kosten für die Ausstattung der Räumlichkeiten in Höhe von 40.210 Euro hat der Gemeinderat einstimmig zugestimmt. Pressemeldung
Quelle: Stadt Radolfzell

Rielasingen-Worblingen

Langjährige Gemeinderäte für ihr Engagement im Ehrenamt geehrt

Im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres 2024 ehrte **Bürgermeister Ralf Baumert** die langjährigen **Gemeinderäte Volkmar Brielmann, Erwin Gräble** und **Dr. Wieland Spur** für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement.

Bürgermeister Ralf Baumert hob in seiner Ansprache die große Bedeutung des kommunalpolitischen Ehrenamtes hervor. „Sie sind für die Belange der Bürgerschaft zugänglich und auch für unkonventionelle Lösungen zu gewinnen“, betonte er. Die Geehrten hätten sich stets durch ihren Einsatz für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger sowie durch ihre parteiunabhängige Denkweise ausgezeichnet.

Volkmar Brielmann – 25 Jahre Gemeinderat: Volkmar Brielmann trat am 13. Dezember 1999 in den Gemeinderat ein und gehört diesem seither an. Sein langjähriges Engagement spiegelt sich in den Vertrauensbeweisen der Bürgerschaft bei den Kommunalwahlen wider. Bürgermeister Ralf Baumert betonte in der Laudatio: „Man kann Sie mit Fug und Recht als Vereinsmenschen bezeichnen.“ Als geschätzter Gast bei Veranstaltungen der örtlichen Vereine sowie als Vorsitzender der CDU-Fraktion bringe Volkmar Brielmann seine langjährige Erfahrung gewinnbringend in die Arbeit des Gemeinderates und den gemeinsamen Ausschüssen und Gremien ein. Besonders bei Fragen zu IT-Beschaffungen



Bürgermeister Ralf Baumert (links) dankt den Gemeinderäten und deren Partnerinnen Erwin und Claudia Gräble, Volkmar und Ulrike Brielmann sowie Dr. Wieland Spur für deren jahrelanges Engagement. swb-Bild: Heiko Regitz/Gemeinde Rielasingen-Worblingen

sei er stets ein wertvoller und kompetenter Ratgeber.

Erwin Gräble – Zehn Jahre Gemeinderat: Seit seinem Eintritt in den Gemeinderat im Jahr 2014 engagiert sich Erwin Gräble mit Herz für das Gemeindeleben. Besonders seine enge Verbindung zu den örtlichen Vereinen zeichnen ihn aus. Als Mitglied der Zimmermannsgilde des Narrenvereins Burg Rosenegg, der Freiwilligen Feuerwehr und als Fußballer ist Erwin Gräble in das Vereinsgeschehen integriert. Auch bei den vergangenen Kommunalwahlen wurde er jeweils mit großem Vertrauen von den Wählern und guten Ergebnissen wiedergewählt.

Dr. Wieland Spur – Zehn Jahre Gemeinderat: Ebenfalls seit 2014 ist Dr. Wieland Spur ununterbrochen Mitglied des Ge-

meinderates. Auch sein Herz schlägt für die Vereine, insbesondere für die musischen Vereine in der Gemeinde. Als Vorsitzender des Aachtalchors und als Vertreter der Gemeinde bei der Jugendmusikschule Westlicher Hegau bringt er seine Leidenschaft und Kompetenz in die kommunale Arbeit ein.

Bürgermeister Baumert überreichte Erwin Gräble und Dr. Wieland Spur die Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg mit Stele für zehnjährige ehrenamtliche kommunalpolitische Tätigkeit und Volkmar Brielmann die Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg mit Stele für 25-jährige ehrenamtliche kommunalpolitische Tätigkeit sowie die Sondermünze der Gemeinde Rielasingen-Wor-

blingen für die jahrelange Zugehörigkeit im Gemeinderat. Im Namen des Gemeinderates, der Einwohnerschaft, der Mitarbeitenden der Gemeinde sowie als Bürgermeister dankte Ralf Baumert den Geehrten herzlich für ihr langjähriges Wirken. Er wünschte ihnen Gesundheit, persönliche Erfüllung und weiterhin viel Freude am Ehrenamt und an der Kommunalpolitik.

Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen bedankt sich bei den Geehrten für ihre Leistungen und ihren unermüdlichen Einsatz für das Gemeinwohl sowie bei deren Familien für das Verständnis und die Unterstützung der zeitintensiven ehrenamtlichen Tätigkeit als Gemeinderat. Pressemeldung Quelle: Gemeinde Rielasingen-Worblingen

Gaienhofen

Historische Dorfwaage wurde aufgewertet

Nachdem 2023 die Sanierungsbedürftigkeit des Waaghäusle in Gaienhofen festgestellt wurde, erarbeitete die Verwaltung gemeinsam mit dem Gemeinderat einen Entwurf zur Sanierung und Aufwertung der historischen Dorfwaage in Gaienhofen. Neben der dringend notwendigen Sanierung der Tragwerkstruktur galt es, die historische Waage als Zeitzeuge der Vergangenheit, in prä-senter Lage wieder erlebbar zu machen.

Gleichzeitig sollte ein Raum geschaffen werden, welcher zum Verweilen einlädt und die Möglichkeit zur Ausstellung von Exponaten bietet. Der ortsansässige Schreinermeister und langjährige Gemeinderat **Gerhard Weiermann** erstellte sodann den Entwurf zu den heute umgesetzten Arbeiten. So kann nun dank des

Einbaus eines großen Fensterelements das Innenleben bestaunt werden.

Mitte 2024 konnte durch die Verwaltung ein Zuschuss im Rahmen des Förderprogramms „Regionalbudget für Kleinprojekte“ des Landes Baden-Württemberg über die LEADER-Arbeitsgruppe beantragt werden. Nach der Bewilligung eines Zuschusses von 80 Prozent der Gesamtkosten von 8.984 Euro netto, konnten die Arbeiten Ende Oktober abgeschlossen werden. Die Abnahme durch die Aktionsgruppe LEADER Westlicher Bodensee erfolgte sodann am Donnerstag, 9. Januar. Die **LEADER-Managerin Lena Wenzel** übergab dem **Gaienhofener Bürgermeister Jürgen Maas** bei dieser Gelegenheit die Förderplakette.

Pressemeldung Quelle: Gemeinde Gaienhofen



Gaienhofens Bürgermeister Jürgen Maas (rechts) freut sich über die von LEADER-Managerin Lena Wenzel überreichte Förderplakette für die Dorfwaage. swb-Bild: LEADER Westlicher Bodensee

Stockach

Stadtmuseum gibt erstmals Jahresprogramm heraus



Spannende Eindrücke aus einer fast vergessenen Zeit erhalten die Besucher vom 9. Mai bis 9. November 2025 in der Ausstellung „Fotografien einer bewegten Zeit: Stockach – Hegau – Erster Weltkrieg“. swb-Bild: Stadtarchiv Stockach/Fotoarchiv Hotz

Erstmals erscheint 2025 ein Jahresprogramm des Stadtmuseums Stockach. Die handliche Übersicht gibt allen Interessierten bereits früh im Jahr Auskunft über die diesjährigen Veranstaltungshighlights.

Der Flyer liegt im Kulturzentrum, im Rathaus sowie in den Ortschaftsverwaltungen aus. Im Mittelpunkt steht die kommende Sonderausstellung „Fotografien einer bewegten Zeit: Stockach – Hegau – Erster Weltkrieg“, die vom 9. Mai bis 9. November 2025 zu sehen sein wird.

Ein weiteres Highlight findet bereits im Frühling statt: Vom 13. bis 15. März richtet die Arbeitsgemeinschaft für geschichtliche Landeskunde am Oberrhein zusammen mit der Stadt Stockach, dem Bodensee- und dem Hegauge-schichtsverein sowie weiteren

Partnern die wissenschaftliche Tagung „Österreich am Bodensee. Mächtige und Minder-mächtige im Alten Reich“ aus. Alle Termine können dem

Jahresprogramm entnommen werden.

Pressemeldung Quelle: Stadtmuseum Stockach



Die wissenschaftliche Tagung „Österreich am Bodensee“ bildet eines der Highlights des Jahresprogramms des Stadtmuseums. swb-Bild: AG für geschichtliche Landeskunde am Oberrhein

LERNEN SIE DEN TESTSIEGER KENNEN AM

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag und Sonntag, den **25./26. Januar**
jeweils von 13 bis 17 Uhr

**30%
RABATT**
AUF DIE ERSTEN
30 WOCHEN!*

*bei Abschluss einer
Mitgliedschaft.

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ
INJOY
Testsieger
Fitness-Studios
Service und Angebot
TEST Jan. 2024
8 überregionale
Fitness-Studio-Anbieter
Testsieger seit 2010

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

ntv

INJOY Engen
Jahnstr. 47
78234 Engen
☎ 07733 / 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach
Winterspürerstr. 46
78333 Stockach
☎ 07771 / 647270
www.injoy-stockach.de

PARTNER OF
HANSEFIT

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Singen

Endspurt für die achte Vesperkirche



In den vergangenen eineinhalb Wochen waren die Menschen täglich in die Singener Lutherkirche zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. swb-Bild: Vesperkirche



Traditionell kümmerte sich der Lions Club Radolfzell-Singen zur Halbzeit um die Bewirtung der Gäste der Vesperkirche. swb-Bild: Anja Kurz



Eine Vielzahl motivierter Helferinnen und Helfer machen die Singener Vesperkirche erst möglich. swb-Bild: Vesperkirche

Es sind nur noch wenige Tage, bevor die achte Singener Vesperkirche ihre Pforten schließt. Am Samstag, 18. Januar, war Halbzeit in der Lutherkirche und traditionsgemäß kümmerte sich der Lions Club Radolfzell-Singen nicht nur um das Finanzielle an diesem Tag, sondern auch um die Bewirtung.

Nur noch bis Sonntag

Noch bis zum 26. Januar gibt es täglich die Möglichkeit, der Vesperkirche einen Besuch abzustatten. Am letzten Tag gibt es dann einen Gottesdienst, bei dem auch mit Bildern auf die vergangenen Tage zurückgeblickt wird. Tobias Lange



Neben dem Mittagessen stehen in der Vesperkirche das Zusammenkommen und der Austausch im Mittelpunkt. swb-Bild: Vesperkirche



Zu den vielen Gästen zählte auch OB Bernd Häusler, der vor der Eröffnung der Vesperkirche noch beim Zopfbacken geholfen hatte. Er ließ es sich nicht nehmen, selbst in der Lutherkirche zu Mittag zu essen und kam mit Helfern und Gästen ins Gespräch. swb-Bild: Tobias Lange

IMMOBILIEN

www.wochenblatt.net

Gutschein € 500
für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive **BESTPREIS-BERATUNG** bis zum **31.01.2025**
VOR ORT in: SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Hori
FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands
IMMOBILIEN BODENSEE **Gerhard Hammer**
Sachverständiger / Bankfachwirt
0172-7239 045
07731-62047
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1,5-2 Zi. Wohnung
gesucht von Frührentner (55) EBK, Balkon. Sicheres unabhängiges Einkommen. WM bis 550,00 €. Ordentlich, ruhig und hilfsbereit. Telefon: 07731/955 27 80 Mobil: 0176/80471249

3 ZIMMER

Suche 3-4 Raum Whg.
Verh., kinderloses Akad.-Paar sucht 3-4 ZKB in ruhiger Lage in Radolfzell, gerne mit Balkon/Terrasse. Langfr. Miete, ruhiges Umfeld erwünscht. Zuverlässig, seriös, angenehmes Miteinander garantiert. Kontakt: 0160/3861754

WOCHENBLATT

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

2er WG in Bodman
Berufstätiges Ehepaar sucht im Raum Hilzingen, Engen, Stockach ein Haus oder eine Wohnung zum Kauf. Ab 3 Zimmer, mindestens 85 qm. Tel. +49160/633 7559.

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Haus o. Whg. gesucht
Berufstätiges Ehepaar sucht im Raum Hilzingen, Engen, Stockach ein Haus oder eine Wohnung zum Kauf. Ab 3 Zimmer, mindestens 85 qm. Tel. +49160/633 7559.

Tag der offenen Türe in Konstanz
Einladung zur Besichtigung eines Kundenhauses

Sonntag, 26. Januar 2025, 14 - 17 Uhr in 78464 Konstanz Mainaustraße 88

Das Haus ist individuell geplant mit Keller, Aufzug und gewerblichen Räumen im OG. **Parkmöglichkeiten:** Penny-Parkplatz gegenüber oder in der Hermann-von-Vicari-Straße.

Beratungs- & Planungstermine:
Jochen Blumer | Telefon 0174 5888848
jochen.blumer@hanse-haus.de
www.hanse-haus.de

HANSE HAUS
Genau mein Zuhause.

Neubauprojekt Rheinterrassen
Gailingen am Hochrhein

Besichtigung einer 4-Zimmer-Musterwohnung

Freitag 24.01.25 15:00 - 17:00 Uhr

Friedhofstraße 22 & 24 | 78262 Gailingen

Auch frei: Traumhaftes Penthouse mit eigenem Liftzugang! Besichtigung gerne mit individuellem Termin.

SCHWEIZER IMMOBILIEN SERVICE
Schweizer Immobilien Service GmbH
Telefon: 0 77 32 - 890 30 70
schweizer-immobilien-service.de

- Wenige 4-Zi.-Wohnungen mit 120 m² bis 130 m² frei
- Unverbaubarer Blick ins Grüne
- Ideale Kapitalanlage durch solide Mietrendite

3 ZIMMER

3-Zi.-DG-Whg.
in Gottm. zu verm. Wasch- u. Trockenraum, Miete 650 €, Garage 60 € + NK + zwei MM KT. Keine Tiere, kein Balkon. Zuschriften unter 118047 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Schöne 3 Zi.-DG-Whg.
Öhningen, 85 qm, EBK, blk, Keller, helle, sonnige u. ruhige Lage, k. HT, NR, 850€ + NK, T.: 0162/3735532

3 Zi. DG-Whg. Si-Süd
59 qm, Tel. 0152/03245559

4 ZIMMER UND MEHR

4,5 Zi. Studio Whg.
ca. 110 qm in Weiterdingen zum 01.04.25 zu vermieten. Balkon, Keller, inkl. Garage + Stellplatz. KM 900 € + NK + KT. Bitte nur aussagekräftige Zuschriften per E-Mail unter wohnen.weiterdingen@gmail.com

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg Si. Nord
1.OG, 91 qm, EBK, Garage, Garten, 349.000€ zu verkaufen, Zuschriften unter 118052 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Immer ein guter Werbepartner !

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH.

Kleine Momente - genau so besonders wie die Großen. Auf dieser Seite möchten wir auf Ihre kleinen Momente anstoßen, sie feiern und damit den besonderen Menschen in Ihrem Leben eine Freude machen. Schalten Sie bei uns eine Anzeige zu einem besonderen, persönlichen Ereignis – ob bestandene Führerscheinprüfung, erfolgreicher Abschluss oder Ausbildungsende oder etwas zum Thema „Mein Haustier“ – und finden diese genau hier, innerhalb unserer Rubrik für die kleinen Momente. Annahmeschluss der Anzeige ist Montag 12:00 Uhr vor Erscheinungstermin (Mittwoch).

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Ihre
Anzeigenberaterin für Familienanzeigen: Frau Tina Caputo

Tel: **07731 / 8800-122**
Mo. und Di. 8.15 - 13 und 14-18 Uhr
Mi. und Do. 8.15 - 12 Uhr

E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net
oder einfach QR-Code einscannen

BESONDERE
TERMINE:

**BESTANDENE
FÜHRERSCH-
EIN-PRÜFUNG!**

**MEIN HAUSTIER -
MEIN WICHTIGER
WEGBELEITER**
AB JANUAR 2025

**... UND IHR
PERSÖNLICHES
EREIGNIS!**

**Herzlichen Glückwunsch
zum Führerschein!**

**FÜR NUR
42,00€**



Beispiel: Version 1 mit 45 mm Breite x 70 mm Höhe

**FÜR NUR
42,00€**

**Jetzt können die
Abenteuer beginnen!**

Herzlichen Glückwunsch Jan
zum bestandenen Führerschein.

Deine Mama und Papa



Beispiel: Version 2 mit 91 mm Breite x 35 mm Höhe

FUNDGRUBE

2 Spinnräder
zu verkaufen Tel. 07731/54014

BEKLEIDUNG

Motorradkleid. Damen
div. Jacken, Hosen, versch. Größen,
Schubert-Helm, Daytona-Stiefel, alles
neuwertig, Radolfzell-Böhringen, Tel.
0160-96221031

ZU VERSCHENKEN

Schlafcouch
L: 2,10m, B: 0,90m, H: 0,90m, guter
Zustand, an Selbstabholer zu ver-
schenken, Tel. 01197/921948

Korb Stubenwagen
Großer Korb für Stubenwagen zu ver-
schenken, inklusive Untergestell. Auch
für Dekozwecke geeignet. Tel.:
07732/3733

Plattenreste zu versch.

in kleinen Mengen (OSB/Fermacell/
Rigips weiß und grün/Verbund-
platte/Hartschaum/Spanplatte/Sili-
cat). Tel. 0162/9020804

Briefmarken BRD & B
Sammlung von 1974 - 1986 (pfr und
gst) in 2 Leuchtturm-Alben, zusätz-
lich weitere doppelte in Tütchen zu ver-
schenken. Tel 07732/9595512.

KAUFGESUCHE

gesucht
Inaktive ruhende GmbH zum Kaufen
Trybol AG, Rheinstraße 84,
CH-8212 Neuhausen, info@trybol.ch

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

VERKÄUFE

Kuschelsofa
samtl. neuwertig, 150,- €,
07731/8272233

Hometrainer
Verkaufe einen Crosstrainer wenig ge-
braucht. Funktion i.O. VB 85 € nur an
Selbstabholer. Fotos können per E-
Mail versendet werden. Tel.
0176/78755168

MÖBEL

Polstergarnitur
Polstergarnitur L-förmig (links) mit aus-
ziehbaren Doppelbett (inkl. Lattenrost)
und separatem Sessel günstig abzu-
geben an Selbstabholer in Gottmading-
en. Tel: 07731/979783 Mobil: 0176
81684393

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe
Singener Fam., 2 Kinder, sucht Unter-
stützung für 12-15 Std./Monat, ange-
meldet, Minijob, 0179-7748978

STELLENGESUCHE

Stelle gesucht als
Haushaltshilfe, Tel. 0176/62043173

Parkettleger su. Arbeit:
Parkett (schleifen), Vinylboden, Holz-
dielen, günst., 0160-1652489

VERSCHIEDENES

Reifenentsorgung
von PKW, Tel.: 0171/9002225

Bitte melde dich!
Liebe Karin würde mich über eine
Nachricht von dir freuen! Gruß Jürgen,
Tel. 07733/5057481

Seniorenhilfe
bei Büroarbeiten, Einkäufen, Arztbe-
suchen etc. von Fröhrentner (Kfm) an-
geboten, Tel. 0160/5853872

Transporte u. Whg.Aufl.
Entrupelung, Tel. 0151/57650610

Fachanwalt gesucht
für Whg.-Räumungsklage mit Erfah-
rung. Zuschriften unter 118050 an
das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

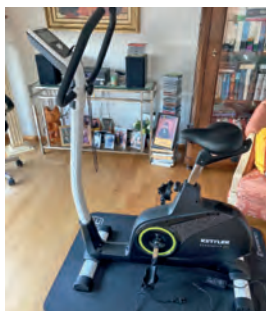
Haushaltsauflösung
Möbel - Deko - Haushalt, Major-Sche-
rer-Str. 3c, 78224 Singen. Samstag,
01.02.2025, 9:00-16:00 Uhr

EINFACH SO

Er 61 J.
schlank, gutaussehend mit Tagesfrei-
zeit, sucht nette Sie bis 70J., gerne
mit normaler Figur für Treffen, zum
Austausch von Gedanken und Zärtlich-
keiten. Zuschriften unter 118051 an
das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

FÜR DEN SPORT

ZU VERKAUFEN



Kettler Ergometer (gebraucht)
für 320,-€ zu verkaufen.
Neupreis 550€ (kaum ge-
nutzt). Bei Interesse gerne
melden unter 07731/21993



**Einlösbar in über 60
Singerer Geschäften!**

**Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:**
DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND
SINGEN
Tourist Information

Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr

oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

HILFSORGANISATIONEN

**Widmann hilft Kindern
in der Region e.V.**
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de



» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im
Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABEN:



(mit einigen Ausnahmen)



TEILAUSGABEN:
Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

» NOTFALL-NUMMERN «

Polizei: 110 // Notruf und Feuerwehr: 112

- » Nummer gegen Kummer «
Hilfe für Kinder und Jugendliche:
116 111
- Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch:
0800/22 55 530
- psychologische Beratungsstelle
Singen - 07531 / 800 3311
Radolfzell - 07531 / 800 3211
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wenn Haus-
oder Facharztpraxis nicht erreichbar):
116 117
- Information zahnärztlicher Notfalldienst:
01803 / 222 555 25
- Tierrettung Südbaden e.V.:
0160 / 518 77 15
- Fachstelle Sucht:
Singen - 07731 / 912 400
- Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«:
08000 / 116 016
- Frauenhaus:
Singen - 07731 / 312 44
Radolfzell - 07732 / 575 06
- Pflegetelefon, Schnelle Hilfe für Angehörige:
030 / 201 791 31
- Hilfe für mögliche Täter und zur
Straftat neigende Personen:
0800 / 702 22 40
- Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:
07531 / 800 17 87
- Heimweg-Telefon (deutschlandweit)
030 120 741 82 (So - Do: 21:00 -
24:00 Uhr, Fr+Sa: 21:00 - 03:00 Uhr)

» WOCHENBLATT «

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

**Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km**
Tel. 0176 / 10469763

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

Suche Wohnwagen od.
Wohnmobil, auch alt. Bj, Wasserscha-
den, Auslandsabholung, Tel.
07227 / 9937180 od. 0170 / 5505728

Wahnsinn ist:
immer dasselbe zu wählen
und zu glauben daß
sich etwas ändert

AfD



Bernhard Eisenhut

Wir sind die Alternative!

© 2024 AfD - AfD-RV Eisenhut, Singen (2024) 78324 Singen

PR-Anzeige

Die Hohentwiel-Gewerbeschule Singen lädt ein zum Infoabend, am 30.01.2025 (19 Uhr, Mensa) und zum „Tag der offenen Tür“, am 05.02.2025. Die HGS-Singen ist Ausbildungsschule in der Berufsausbildung. Darüber hinaus führen vielseitige Bildungsangebote der Schule zu allen Schulabschlüssen, bis hin zum Abitur. Auch bietet die HGS Optionen in der Erwachsenenbildung und in der beruflichen Weiterqualifizierung. Eine Besonderheit ist die Möglichkeit, ab Klasse 8 oder 11 an das Technische Gymnasium zu wechseln, welches in 4 Profilen zur allgemeinen Hochschulreife führt. **Genauere Infos erhalten Sie unter: www.hgs-singen.de**

W W W
**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE



Für glückliche Geburtstagskinder!

Sie können den Singener Geschenkcheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information

Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkcheck

**SANITÄTSHAUS
BERNHARD SCHULZ**
HMD
Konstanz • Radolfzell • Pfullendorf • Gottmadingen

Ab sofort in Gottmadingen für Sie da!

Montag – Donnerstag 09:00 – 12:30 & 14:00 – 18:00 Uhr
(Freitags geschlossen)

Robert-Gerwig-Str. 5 78244 Gottmadingen

 **07731 167 1120**



schulz-rehatech.de info@shmobil.de

...und in Radolfzell

Montag – Freitag 09:00 – 12:30 & 14:00 – 18:00 Uhr
(Mittwochnachmittags geschlossen)

Scheffelstr. 10a 78315 Radolfzell

 **07732 890 3000**

FRUCHTIG,
PRICKELND, HERB

**Blutorangen
Limonade**

Das fruchtig-herbe
Geschmacks-
erlebnis



RANDEGGER

Blutorange

Produktions- & Verkaufs-GmbH

RANDEGGER.DE

**KLEINE ANZEIGEN
EINFACH AUFGEBEN:**



Direkt zum Online-Formular
für Ihre gewerbliche Anzeige

WOCHENBLATT

**Immer ein
guter
Werbepartner !**

WOCHENBLATT

SKODA

WIE DER FLAMINGO
Entspannt alles überblicken



WIE DER ELROQ
Mit **ERHÖHTER SITZPOSITION**
und **100 % ELEKTRISCH**

ab 28.649,- €

Škoda Elroq 50 Tour (Elektro) 125 kW (170 PS Maximalleistung)¹⁾: Stromverbrauch in kWh/100 km, kombiniert: 15,8–16,3; CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 0; CO₂-Klasse: A; elektrische Reichweite in km: 366–375²⁾.

Live erleben: beim Škoda Buffet am 25. Januar.

Entdecken Sie den **neuen Škoda Elroq** und viele weitere **attraktive Angebote: beim Škoda Buffet am 25. Januar.** Seien Sie unser Gast bei leckeren Snacks aus dem **Foodtruck**, einer **Carrera-Bahn für die Kleinen** und einem **Stationslauf durch unser Autohaus**, bei dem Sie ein Wochenende mit dem neuen Elroq gewinnen können.

Gewinnen Sie ein Wochenende mit dem neuen Škoda Elroq.

¹⁾ Die Verfügbarkeit der gemäß UN-GTR.21 ermittelten, elektrischen Maximalleistung erfordert eine Temperatur der Hochvoltbatterie zwischen 23 und 50 °C und einen höchstmöglichen Batterieladezustand. Die verfügbare Leistung kann begrenzt sein, variiert je nach Fahrsituation und wird von Faktoren wie Umgebungstemperatur, Temperatur-, Lade- und Konditionierungszustand sowie Alter der Hochvoltbatterie beeinflusst.

²⁾ Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperierung, Anzahl der Mitfahrer.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Zeppelinstraße 1
78315 Radolfzell

Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Abigstraße 2
88662 Überlingen



GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT



Singen-Beuren

Neuer Rekord für die Singener Feuerwehr in 2024

Der **Singener Gesamtwehrkommandant Mario Dutzi** musste in der Jahreshauptversammlung (JHV) der Feuerwehr Singen in der Curana-Halle in Beuren am 11. Januar auf ein Jahr 2024 zurückblicken, das die Einsatzzahlen der vorangegangenen Jahre erneut in der Schatten stellt.

von Anja Kurz

757 Einsätze der Singener Feuerwehr in zwölf Monaten: Nach 701 Einsätzen in 2023 bleibt der erhoffte Knick der Kurve in Richtung „weniger Einsätze“ aus. An den 757 Einsätzen machten 366 Hilfeleistungen den größten Teil aus. Darunter wiederum gab es rund 130 Hilfeleistungen bei Starkregen. Besonders eindrücklich: Das Regenereignis in der Innenstadt im Juni sowie die Überflutung der Ortsmitte in **Bohlingen**. Nochmals deutlich mehr Aufsehen erregte der Gefahrstoff-Einsatz im Mai, bei dem „die Zeit in Singen für einige Stunden stillstand“, so Dutzi. Dort hatten Messgeräte nach einem Angriff auf eine Anwaltskanzlei ein Ner-

vengift festgestellt, weshalb ein großer Teil der Innenstadt zur Sperrzone wurde. Letztlich seien Bestandteile des entsprechenden Nervengiftes nachgewiesen worden, gefehlt hätte glücklicherweise der hochgiftige Anteil, berichtete der Kommandant. Bei einem gleichen Messergebnis werde man auch in Zukunft auf dieselbe Weise reagieren, denn die potenzielle Gefahr dürfe keinesfalls auf die leichte Schulter genommen werden. Glücklicherweise zeigte sich Mario Dutzi über die Neuzugänge im Fuhrpark der Singener Wehr: „Die Beschaffungen der vergangenen Jahre haben den Fuhrpark aufgewertet.“ Erst im Sommer 2024 konnte zur Sammel-Segnung auf den Rathausplatz eingeladen werden. Mit der Einführung des Digitalfunks konnte zum 17. Dezember 2024 ein weiterer wichtiger Schritt bei der Feuerwehr gemacht werden. Und der nächste steht schon vor der Tür, wie Dutzi ankündigte: „Singen erhält ein neues Sirenenetz.“ 18 neue Sirenenstandorte sollen bis Mitte 2025 umgesetzt werden. Im wahrsten Sinne Ausbaubedarf bestehe jedoch bei den Feuerwehrhäusern in Singen und **Friedingen**: Hier müssen laut dem Gesamtkommandanten dringend Neubauten her. Das Gebäude, das aktuell für die Abteilungen **Hau-**



Mit einem Rückblick auf seinen Einsatz für das Ehrenamt Feuerwehr und mit einer Menge Präsente wurde der ehemalige stellvertretende Gesamtkommandant Kai Olbrich aus seinem Amt verabschiedet. swb-Bild: Anja Kurz

sen und **Schlatt** umgebaut wird, werde Anfang 2026 fertig. Die Stadt Singen wird weiter in ihre Feuerwehr investieren: Das konnte **OB Bernd Häusler** den anwesenden Feuerwehrleuten zusichern. Für 2025 etwa sollen fünf Löschgruppenfahrzeuge 10 (kurz LF 10) beschafft werden, mit entsprechenden Mitteln im Entwurf des Haushaltsplans. Möglich mache das auch eine Landesaus-schreibung der LF 10, also dem

Angebot des Landes Baden-Württemberg an die Gemeinden, sich an einer zentralen Ausschreibung des Fahrzeugs zu beteiligen. „Was wir nicht tun werden, ist das Thema Neubau“, meinte Häusler. Die „gewaltigen Summen“, die ein Neubau brauche, ließen sich in der aktuellen Haushaltslage nicht aufbringen. Auch **Kreisbrandmeister Andreas Egger** ergriff im Curana das Wort. In seiner Zeit als akti-

ver Feuerwehrmann sei man von 757 Einsätzen in einem Jahr noch weit entfernt gewesen: „Vor zehn Jahren waren wir bei der Hälfte.“ Diese Entwicklung sei im gesamten Landkreis **Konstanz** zu spüren. Egger führt das auch darauf zurück, dass sich die Gesellschaft in der Not nicht mehr anders zu helfen wisse, als die Feuerwehr zu rufen. Die Landesaus-schreibung kam bei ihm ebenfalls zur Sprache: Ja, es gebe dadurch eine Ent-

lastung der Gemeinden. Aber: „Es muss generell einfacher werden, für die Feuerwehr Fahrzeuge zu beschaffen.“ Denn vom Land ausgeschrieben wird jährlich wechselnd nur ein Fahrzeugtyp.

Neuer Jugendwart

Zum ersten Mal seit über zehn Jahren gab es bei der JHV wieder einen Bericht der Jugendfeuerwehr aus Singen. Das lag maßgeblich daran, dass mit **Joshua Baumer** ein Jugendwart und mit **Marius Lang** dessen Stellvertreter ernannt wurden. Diese beiden Posten waren seit rund zehn Jahren unbesetzt, Baumer und Lang hatten sie zunächst kommissarisch übernommen. Bei der Versammlung wurden sie offiziell in ihre Ämter gesetzt. Nach dem Rücktritt des **stellvertretenden Feuerwehrkommandanten Kai Olbrich** ging es am 11. Januar auch um die Wahl der drei neuen Stellvertreter des Kommandanten. Hierfür gab es drei Bewerber: **Daniel Guénin** (zum ersten Stellvertreter gewählt), **Stefan Schüttler** (in Abwesenheit, zweiter Stellvertreter) und **Thomas Jäckle** (dritter Stellvertreter). Der Singener Gemeinderat muss diese Wahl jedoch noch bestätigen.

Singen

So geht es weiter mit dem Bürgermeisteramt

Die **Bürgermeisterin der Stadt Singen, Ute Seifried**, wurde zum 31. Dezember 2024 von der Stadtverwaltung aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand versetzt. Doch wie geht es der ehemaligen Amtsinhaberin aktuell und wie wird ihre Nachfolge geregelt? „Es ist so, als würde mir jemand sämtliche Energie mit einem Staubsauger aus dem Körper ziehen“, erklärt Seifried die Folgen ihrer Long-Covid-Erkrankung im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. „Ich muss mittlerweile wirklich aufpassen, was ich tue. Es ist sehr ungewohnt für mich.“ Auch in ihrer Freizeit sei die passionierte Bergsteigerin sehr stark eingeschränkt, so konnte sie die Touren des Alpenvereins, die sie führte, nicht mehr leiten. „Lesen“, so Seifried, „geht jedoch wieder, da ist die Konzentration dazu wieder da.“ An Arbeit ist bei Ute Seifried derzeit nicht zu denken. „Für mich hat es aktuell höchste Priorität, wieder wesentlich gesünder zu werden.“ Vor allem mit einem politischen Amt beschäftige sie sich gar nicht, da es für sie immer Ämter waren, in denen man „24/7 jeden Tag aktiv sein“ musste. Jedoch: „Wenn ich meine Gesundheit wieder vollumfänglich verbessert habe und mit mehr Ener-



Aufgrund ihrer Long-Covid-Erkrankung wurde Singens Bürgermeisterin Ute Seifried von der Stadtverwaltung Ende letzten Jahres in den Ruhestand versetzt. swb-Bild: Stadt Singen

gie zurück sein kann, möchte ich nichts ausschließen.“

Entscheidung noch im ersten Quartal

Wer aber folgt nun auf die ehemalige Singener Bürgermeisterin? Dies soll, so die Stadtverwaltung auf Anfrage des WOCHENBLATTS, noch im ersten Quartal entschieden werden. „Dann wird die Stadtverwaltung dem Gemeinderat einen Vorschlag zur Wiederbesetzung der Ersten

Beigeordneten / dem Erstem Beigeordneten unterbreiten.“ Ein detaillierter Zeitplan zu dem Stellenbesetzungsverfahren ist nach Information der Stadtverwaltung in Ausarbeitung. „Folgende Schritte sind demzufolge bei dem Prozedere notwendig: der Beschluss über die Ausschreibung der Stelle durch den Gemeinderat. Die Stellenausschreibung sowie eine anschließende Sichtung der Bewerber.“ Bei solchen entscheidenden Funktionen tage in Singen zudem eine Findungskommission, so die

Stadtverwaltung weiter. Danach komme es im Gemeinderat zur Vorstellung von einem oder mehreren geeigneten Kandidaten und deren Wahl. Bis zu ihrer Versetzung in den Ruhestand wurden die Aufgabenstellungen der Bürgermeisterin a.D. von **Oberbürgermeister Bernd Häusler** und den beiden **Fachbereichsleitern Torsten Kalb (Jugend, Soziales und Ordnung)** und **Bernd Walz (Bildung und Sport)** erledigt, wie die Stadtverwaltung auf Nachfrage mitteilte. Am 1. Januar 2025 kam mit **Leonie Braun** eine weitere **Fachbereichsleiterin** hinzu, die den Bereich **Familie, Soziales und Quartier** übernimmt. „Seit diesem Zeitpunkt leitet Torsten Kalb den Fachbereich Bürgerservice, Ordnung und Sicherheit.“

Mit offenen Armen aufnehmen

Für ihre Nachfolgerin oder ihren Nachfolger wünscht Ute Seifried, dass sie oder er herzlich sowie mit offenen Armen aufgenommen werde, so wie es bei ihrem Amtsantritt der Fall war. „Dies ist“, so Seifried, „enorm wichtig für den Start in dieses Amt. Wenn das gelingt, ergibt sich sehr viel.“ Philipp Findling

Singen

Neues Bündnis will Demokratie stärken



Frieder Tramer (von links), Giuseppe Femia, Maxi Fetsch und Jeremias Lischka sind Teil des Organisationsteams, das am 23. Januar das Bündnis Demokratiewiel gründen will. swb-Bild: Tobias Lange

Die große Demokratie-Kundgebung in Singen war der Anfang, eine Demokratiekonferenz der nächste Schritt. Nun soll es mit dem Bündnis Demokratiewiel weitergehen. Am Donnerstag, 23. Januar, soll es um 17.30 Uhr im Naturfreundehaus in der Hadwigstraße 19 gegründet werden. „Wir haben als Jugendkomitee den Wunsch nach einem Demokratiebündnis geäußert, das nicht in städtischer Hand ist“, erklärt **Giuseppe Femia, Vorsitzender des Jugendkomitees** und einer von sieben Initiatoren. Stattdessen solle es aus der Bürgerschaft und der Zivilgesellschaft heraus entstehen. Es sei im Interesse der Bürger, dass es ein zivilgesellschaftliches Bündnis gibt, meint auch **Maxi Fetsch**. Es sei eine gute Ergänzung zum städtischen „Bündnis unterm Hohentwiel“ und könne andere Themen auf-

greifen und auch flexibler sein. Dabei werde die gesamte Arbeit auf freiwilliger Basis geleistet. „Es ist vielen wichtig, dass man nicht nur darüber spricht“, sagt Giuseppe Femia. Ein Verein soll das Bündnis nicht werden, auch um den bürokratischen Aufwand in Grenzen zu halten. Dennoch soll es ordentliche Mitglieder geben. Dafür wird eine Absichtserklärung von potenziellen Mitwirkenden erwartet. Ein erstes Projekt ist bereits geplant: „Wir haben die Zusage für eine Kooperation mit der Hohentwiel-Gewerbeschule.“ Hier wolle man mit Erstwählern in Gespräch kommen und über die Demokratie sprechen. Mit an Bord des Bündnisses seien auch schon einige „Multiplikatoren“ - etwa von der Gerns, von inSi und den Kirchen. Tobias Lange

Service auf einen Klick - das interaktive Branchenverzeichnis



REPAIR-SERVICE

coffee and more
Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!
www.kaffeemaschinenpliz.de | www.coffeemore.de
Fachhändler von Saeco & Philips & Gaggia & Jura Gastro
Service Reparatur aller Marken (Delonghi, Nivona, Bosch, Siemens etc.)
Kaffee - Espresso - Zubehör - Pflegemittel
Gebraucht- und Vorführgeräte, Leihgeräte für Veranstaltungen
Kaffeemaschinen Pliz coffee and more
Bahnhofstr. 2 • 78244 Gottmadingen im Grund 4 • 78359 Nenzingen
Telefon 07731 791345 Telefax 07731 9179700

Reparatur & Wartung

Garagentore info@schelle-singen.de
Haustüren 07731 59910
Markisen Industriestraße 14 - 20
78224 Singen
www.schelle-singen.de **Schelle**
Der Haus-Ausstatter

Wanne auf Wanne Badewannenentwürfen Wannenreparaturen

Ihr Spezialist
seit 1985
07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

HOME-SERVICE

JB1/RUND ums HAUS

Tel. 0152/08784 595 • E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com
• Marderabwehr Dach • Hausmeisterdienste
• Trockenbau • Gartenarbeiten
• Malerarbeiten • Fliesenverlegung
• Gartengestaltung • Fensterreinigung
• Grabsteinentfernung • Wespenabwehr
Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5
78256 Steißlingen,

Da kölsche Huusmester GmbH & Co. KG

Werner-von-Siemens-Str. 15, 78239 Rielasingen
Telefon: 07731/955937, Fax: 07731/955015
E-Mail: info@koelsche-huusmester.de
DA KÖLSCHE HUUSMESTER GmbH & Co. KG
- Montageservice (Fenster, Türen, Tore etc.)
- Hausmeisterdienst | Treppenhauseinigung
- Garten- und Landschaftsbau
- Renovierungsarbeiten in und ums Haus
- Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen
Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung
- Winterdienst
- und viele Dienstleistungen mehr

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

Dienstleistungen

Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)
Entrümpelung
P. Güntert, Tel. 0 77 32/5 70 36

LEBENSBERATUNG & HILFE

Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle
Begleitung & Ausbildung
Tel. 07732 / 9435471

GEMEINSAM STARK - MIT IHRER HILFE

**DAMIT KRANKE KINDER
LÄCHELN.**

Spendenüberweisung
GiroCode / Bank APP
Mehr Infos unter:
HEGAUHELDEN e.V.
www.hegauhelden.de

TECHNIK

Elektroinstallation, Kundendienst
Hausgeräte- EDV- Sat- Service
07771/2445
GRÜNENBERG
ELEKTRO • TV • HI-FI • VIDEO • EDV

UNTERRICHT

Biete Nachhilfe
für Mathematik in Singen
Sylke Erbsland
Tel. 0 77 31 - 3 19 32 48

Ihre Ansprechpartnerin:

Michaela Salamon
Werbeberatung
Telefon: 07731/8800-17
Singener Wochenblatt
GmbH & Co.KG

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

SINGEN

Die **Stadt Singen** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Leitung (m/w/d) der neuen Kita am Stadion

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer
Homepage.

**Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal
unter www.singen.de.**



Die Erzbischöfliche Diözese Freiburg sucht für das Bildungszentrum Singen

zum 01.04.2025 mit einem Beschäftigungs-
umfang von 25,64 % (10 Wochenstunden) unbefristet eine/n

Hausmeister (m/w/d)

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.bildungszentrum-singen.de
Erzbischöfliche Diözese Freiburg | Bildungszentrum Singen
Zelglestraße 4, 78224 Singen, Tel. 07731 982590



am hochrhein gailingen

Bei der Gemeinde Gailingen am Hochrhein (ca. 2.960 Einwohner) ist zum
nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Hauswirtschaftskraft (m/w/d)
in der Kinderkrippe Zwergenstüble

in **Teilzeit (30 %)** zu besetzen. Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie
auf www.gailingen.de.

Ihre schriftliche Kurzbewerbung senden Sie bitte bis zum 21.02.2025 per Mail an
jessica.krieger@gailingen.de.

WIR SUCHEN DICH!

Werde SÜDKURIER-Zusteller (m/w/d) für Zeitungen und Briefe

Schlatt unter Krähen - rundum Rochusweg und Aach - rundum Altstadt

Mindestalter 18 Jahre

ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT.

Bewirb dich unter: www.sk-logistik-jobs.de/zusteller-m-w-d/

Bei Fragen: 07531/999 1100 Direkt-Kurier Zustell, Druck & Logistik GmbH



**Freizeit, Erholung und
Spaß unser Erlebnisbad
bietet all das!**

Wer hilft mit? Wir benötigen für unser Erlebnisbad eine

Hilfskraft (m/w/d)
in **Vollzeit wie auch in Teilzeit**

Ihre Aufgaben sind:

- Pflege der Grünanlagen
- Aufräumarbeiten sowie allgemeine Hausmeistertätigkeiten
- Reinigung der Becken

Die Badesaison dauert in der Regel von Mai bis Mitte September.

Eine ganzjährige Beschäftigung ist in unserem Hausmeisterpool
oder beim städtischen Bauhof in den Wintermonaten möglich.

Freuen Sie sich auf:

- einen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz
- eine Vergütung nach dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen, wie bspw. Betriebsrente/Zusatzversorgung, Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement in Kooperation mit Hansefit sowie Bikeleasing

Haben wir Ihr Interesse geweckt und wollen Sie bei uns mitarbeiten?
Dann senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bis zum 09.02.2025 an die

⇒ Stadtverwaltung Engen - Personalamt -, Hauptstraße 11,
78234 Engen.

⇒ E-Mail bewerbungen@engen.de (max. 12 MB)

Für Auskünfte stehen Ihnen Bademeister Thomas Abendroth unter
0173 3275877 und Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter 07733 502-203 gerne zur Verfügung.



Besuchen Sie uns
auch im Internet:
www.engen.de



Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter
www.engen.de/sicher-kommunizieren

STELLENMARKT

» RESONANZGESETZ :

**Mit einer besonderen
Stellenanzeige sprechen Sie
besondere Mitarbeiter an! «**

... Ihre Anzeigenberaterin
für den Stellenmarkt.



» ICH BIN FÜR SIE DA! «

SONJA MURISSET

Tel: 07731 / 8800 - 33

s.muriset@wochenblatt.net



WOCHENBLATT



BESSERWISCHER GESUCHT!

Kollegen* gesucht! Wir wachsen – daher
suchen wir leidenschaftliche Alltagshel-
den* mit ausgeprägter Dienstleistungs-
mentalität.

- Service Manager*
- Kundenbetreuer*
- Objektleiter*
- Vorarbeiter*

Weitere Infos finden sie unter:
<https://conradgruppe.com/karriere/>



Scan mich

- Sofort oder nach Vereinbarung
- Gerne Vollzeit
- Singen und Umgebung
- service-hhb@cowa.de
+49 7731/ 95 59 60

CO COWA
CONRADY

**Für uns zählt der Mensch,
nicht das Geschlecht!
Wir sind überzeugt, dass
Vielfalt eine Bereicherung ist,
und lehnen jede Form von
Diskriminierung ab.*



Kath. Kitas im Hegau

WIR SUCHEN DICH!

**KATH. KINDERGARTEN
ST. RAPHAEL**
78224 Singen-Bohlingen

Kindergartenleitung (m/w/d)
nach § 7 KiTaG

Viel mehr als nur ein Job!
www.kath-kitas-hegau.de





Haus- und Grundstücksverwaltung GmbH

Für die Instandhaltung und Pflege einer Liegenschaft in Singen, suchen wir ab sofort einen zuverlässigen und engagierten

Hausmeister (m/w/d) auf Minijob-Basis

In dieser vielseitigen Tätigkeit sind Sie verantwortlich für die Pflege und Wartung des Gebäudes. Sie sorgen dafür, dass alles in einwandfreiem Zustand bleibt und unsere Eigentümer bzw. deren Mieter sich wohlfühlen.

Ihre Aufgaben:

- Sicherstellung der Mülltrennung und Bereitstellung der Behälter gemäß Abfuhrplan.
- Koordination und Wahrnehmung von Terminen mit den Fachfirmen.
- Regelmäßige Kontrolle und Unterstützung bei Wartungsarbeiten.

Ihr Profil:

- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick.
- Zuverlässigkeit, Eigeninitiative und ein Auge fürs Detail.
- Flexibilität und Bereitschaft zur Arbeit bei Bedarf auch außerhalb der regulären Zeiten

Wir bieten:

- Flexible Arbeitszeiten von Montag bis Freitag (freie Zeiteinteilung).
- Eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einer zentralen Lage.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung an: BTH Haus- und Grundstücksverwaltung GmbH, Angela-Stadler-Str. 9, 78224 Singen, r.fix@bth-singen.de, Tel.: 07731-92688-0 oder **werben Sie sich direkt online auf unserer Website: www.bth-singen.de**

Hausmeister (m/w/d) – Minijob Basis

Ihre Aufgaben

- Instandhaltungsmaßnahmen und Kleinreparaturen
- Kommunikation / Terminabsprache mit externen Dienstleistern
- Begehung und Kontrolle von Gebäuden und Außenanlagen
- Meldungen evtl. Schäden an zuständige Personen
- Unterstützung bei der Fahrzeugpflege und kleineren Dienstfahrten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an bewerbung@hornmbh.com

Horn GmbH
Flexible Heizsysteme
Gewerbstraße 14, 78244 Gottmadingen

Weitere Stellenangebote finden Sie auf unserer Website: www.hornmbh.com

Demnächst NEUERÖFFNUNG



Wir suchen unsere wichtigste Zutat DICH

Verkauf: Vollzeit/Teilzeit (m/w/d)
Quereinsteiger und Wochenendkräfte (m/w/d)
Produktion: Bäcker/Bäckermeister (m/w/d)

Bäckerei Engelhardt GmbH
Wilhelm-Moriell-Straße 3, 78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32 - 9 95 30, post@baeckerei-engelhardt.de



Dein Top-Arbeitgeber in Stockach

Werde Teil des Baumer Teams

Wir suchen dich:

- Mitarbeiter Montage (a)
- Produktionsplaner / Disponent (a) in Voll- oder Teilzeit
- Fachspezialist Finanz- und Rechnungswesen (a)
- Operativer Einkäufer (a)
- und viele weitere



Bewirb dich jetzt:
www.baumer.com/karriere
+49 7771 6474 0

Fleisch und Feines aus dem Hegau

Metzgerei Eckes
Eigene Lebkuchen-Abteilung

Wir suchen Sie zur Verstärkung als
Reinigungs-/Spülhilfe (m/w/d)
(in Teilzeit oder als Minijob)

Info Tel. 07733 / 5272
Mail: bernd@metzgerei-eckes.de
Scheffelstraße 2, 78234 Engen

KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:



Direkt zum Online-Formular für Ihre Stellenanzeige

WOCHENBLATT



MFA (w/m/d)
Praxismitarbeiter/in
möglichst gesucht,
Teilzeit,
abwechslungsreiche Tätigkeit



Neuropraxis-Radolfzell
Untertorstr. 9, 78315 Radolfzell
Tel 07732/3028260
nitschke@neuropraxis-radolfzell.de



Komm in unser Team!
MFA (m,w,d)
dringend gesucht.
Alter egal, Empathie und Teamwork zählen.
Wir bieten viele Extras.
Bewerbungen an:
hartmut.kaestner@t-online.de

SCHON GEWUSST?

Eine Stellenanzeige im
WOCHENBLATT bekommen
Sie schon ab 71,20€ zzgl.
MwSt.

Erscheint in über 85.000 Haushalten, jeden Mittwoch möglich

Kontaktieren Sie mich gerne
Frau Sonja Muriset
Tel.: 07731 / 88 00 33
s.muriset@wochenblatt.net

Suche Kollegen/in

(FA für Allgemeinmedizin oder Innere)
für moderne ländliche Hausarztpraxis
am Überlinger See.

Gerne Wiedereinsteiger, Teilzeit oder Jobsharing. Familienfreundliche und flexible Arbeitszeiten sowie gute Work-life-balance garantiert.

Freue mich über Kontakt unter
015115526257 oder
personal@hausarzt-bodman.de



**Gute Mitarbeiter
findet man
mit dem ...**

WOCHENBLATT

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHEN-
GEMEINDE OBERER HEGAU

Erzdiözese Freiburg

Wir suchen ab sofort eine
KINDERGARTENLEITUNG (m/w/d)
für den Kath. Kindergarten St. Ursula Mühlhausen
vorerst befristet

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen
Frau Ursula Blank unter 07731/7976736
zur Verfügung.

Nähere Informationen zur Ausschreibung
finden Sie unter kath-kitas-hegau.de





75 YEARS

Wir sind ein dynamisches **Familienunternehmen** mit mehr als 290 Mitarbeitern. Seit 75 Jahren und bereits in dritter Generation entwickeln, fertigen und vertreiben wir innovative **Ultraschall- und Dampfreinigungstechnologien** und liefern an Kunden in er 80 Ländern der Welt.

Zur Verstärkung suchen wir

- **Einrichter Blechbearbeitung (m/w/d)**
- **Haustechniker (m/w/d)**
- **Elektriker/Elektroniker/Mechatroniker (m/w/d)**
- **SPS-Programmierer (m/w/d)**
- **Zerspanungsmechaniker (m/w/d)**
- **Einkaufsachbearbeiter (m/w/d)**

Weitere Informationen zu unseren Stellenangeboten finden Sie auf unserer Website. Nutzen Sie dazu gerne den QR-Code.

Elma Schmidbauer GmbH
Gottlieb-Daimler-Str. 17
78224 Singen
karriere.elma-ultrasonic.com





ZUKUNFTSORIENTIERT, NACHHALTIG, ERFOLGREICH – MIT DIR!

Wir, die PAWI Packaging Deutschland GmbH, suchen engagierte und motivierte Mitarbeiter:innen für verschiedene Positionen an unserem Standort in Singen.

OFFSETDRUCKER (m/w/d)

MASCHINENFÜHRER STANZEN (m/w/d)

MASCHINENFÜHRER KLEBEN (m/w/d)

PRODUKTIONSMITARBEITER (m/w/d)

Wir bieten

- Krisensicherer Arbeitsplatz: Stabilität und langfristige Perspektiven in einem zukunftsorientierten Unternehmen
- Offene Unternehmenskultur und ein kollegiales Arbeitsumfeld
- Hansefit und Krankenzusatzversicherung

Dein Kontakt
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung unter personal@pawi.com oder gerne direkt über unsere Karriere-Seite www.pawi.com/offene-jobs/

PAWI Packaging Deutschland GmbH
Lise-Meitner-Str. 4 DE-78224 Singen
Tel.: +49 (0)77 31 925 88 0
personal@pawi.com www.pawi.com

PAWI | | |
DESIGN PACKAGING LOGISTICS



Die wir im Herzen tragen, leben in uns weiter!
Was uns bleibt, sind die Erinnerungen in tiefer
Verbundenheit, Freude und Dankbarkeit.

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung,
Liebe, diese drei; aber die Liebe ist
die größte unter ihnen.“
(1.Korinther 13)



Für die große Anteilnahme, die vielen schriftlichen Beileids-
bekundungen und Zuwendungen, die tröstenden Worte und
die begleitenden Freundschaften mit der uns so viele nach
dem Tod unserer Mutter und Großmutter

Leonie Lehmann

* 25.7.1943 † 16.11.2024

beschenkt haben, bedanken wir uns von ganzem Herzen.

Schlatt am Randen,
im Januar 2025

Ute, Uwe, Maximilian, Franziska,
Miguel, Sara, Ana Carolina und Sofia

Danksagung
Wir sind tief berührt über die liebevolle und große Anteilnahme die wir beim Abschied von
unserer Mutter



Mercedes Roth

* 24.09.1952 † 14.11.2024

erfahren durften

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns in dieser schweren Zeit mit lieben Worten,
Karten, Gesprächen und stillen Umarmungen Trost gespendet haben.

Danke wollen wir allen mitwirkenden Beteiligten für die liebevolle Gestaltung vom
Gedenkgottesdienst bis hin zum Trauergottesdienst.

Unsere Mutter ist in der Waldruh St. Katharinen unter dem Baum mit der Nr. 3139 bestattet.

Am So. 26.01.25 findet um 10:00 Uhr das Seelenamt in Nenzingen statt.

Hans-Manuel und Bernhard Roth



„Eu sou a ressurreição e a vida. Quem
crê em mim, ainda que morra, viverá.“
(João 11:25)

Com profunda tristeza, nos despedimos da
minha amada esposa, nossa querida mãe e
sogra, da melhor avó e bisavó.

Francisca Romana Ferreira

* 05.12.1938 † 16.01.2025

A cerimônia de despedida será realizada no
dia 30 de Janeiro, às 11 horas, no
Waldfriedhof Singen (salão grande).

O sepultamento ocorrerá em seguida,
em uma cerimônia reservada à família.



Richard Schwarz

* 21.03.1935 † 18.01.2025

lebt in unserer Erinnerung weiter als herzensguter,
fürsorglicher Vater, Schwiegervater und Opa.

Seine Güte und Herzenswärme werden wir in
liebevoller Erinnerung behalten.

Michael Schwarz und Stefanie mit
Theresa, Johann und Luisa
sowie alle Anverwandten und Freunde

78224 Singen-Bohlingen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 29.01.2025, um 12:30 Uhr in der
Pfarrkirche Bohlingen statt, anschließend Beerdigung auf dem Friedhof.



...und plötzlich ist da neben allem Schmerz eine tiefe Dankbarkeit.
Dankbar für gemeinsame Jahre, für Liebe und Nähe,
für einen unvergesslichen Menschen

Rainer Haak

Wir nehmen Abschied von

Ingeborg Scheufele

* 2.10.1941 † 12.1.2025

In Liebe und Wertschätzung

Harald Scheufele
Silvia und Andreas Sixta
Lennart mit Maria, Jakob und Liva
Thaddäa und Amrei
Claudia Scheufele mit Mala
und alle, die um Inge trauern

Gottmadingen,
im Januar 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
den 30. Januar 2025, um 11 Uhr im Ruhewald in Gottmadingen statt.

„Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen und die
Erinnerung an all das Schöne mit Dir wird stets in uns lebendig sein.“



Elke Steiner

geb. Petersen

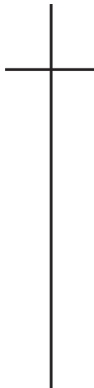
* 20.09.1937 † 17.01.2025

Traurig und dankbar nehmen wir Abschied von unserer Mama,
Schwiegermama und lieben Omi, die uns so lange begleitet und
geliebt hat.

In tiefer Trauer
Michael Steiner mit Jutta und Nina
Sabine Thiel mit Klaus
Philipp Thiel mit Alissa
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, 07.02.2025 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen
(große Trauerhalle) statt. Die spätere Urnenbeisetzung erfolgt im Familienkreis.

Traueradresse: Michael Steiner, Pomeziastr. 14, 78224 Singen



Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

Victor Hugo

Danke für deine Stärke und Deinen immer frohen Mut.

Traurig und in Liebe nehmen wir Abschied von meinem Mann,
unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Kurt Hochweber

* 27.08.1936 † 13.01.2025

Radolfzell, Alemannenstr. 3

In lieber Erinnerung
Emilia mit Familie
Rolf Hochweber mit Familie
Belinda Hartz mit Familie
sowie alle Angehörigen
Aleksandra Wojtas mit Familie

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 5. Februar 2025, um 14.00 Uhr in der
Waldruh St. Katharinen bei Langenrain/Dettingen statt.



Traurig, dich zu verlieren
Dankbar, mit dir gelebt zu haben

Herbert Schultz

10.08.1932 – 09.01.2025

In Liebe
Deine Christa

Familien Baetz, Beise, Schultz und Tietz
und alle Angehörigen und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, 31. Januar 2025,
um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.





In liebevoller Erinnerung
an unseren Bruder

Adolf „Adi“ Sutter
† 24.01.2024

Du fehlst uns

Gabi und Rosi mit Familien

Zum 2. Todestag

Emil Schmidle
† 26.01.2023

*Das 2. Jahr ohne Dich ist vergangen, aber meine Trauer nicht, Du bist von meiner Seite gegangen, doch aus meinem Herzen nicht. Traurig stehe ich an Deinem Grab, niemand kann mir wiedergeben, was ich an Dir verloren hab.
Geliebt und unvergessen
Deine Rosi*





Nachruf

Wie nehmen Abschied

Peter Andraschko „Papa Alpha“
ist nun Silent Key.

Die Gemeinschaft der Schweizer und Hegauer CB-Funker.

Marina Schaub
*23.08.1956 †01.01.2025



»Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar«
Antoine de Saint-Exupéry

In Liebe
Roland Schaub und Patrizia Schaub

Die Trauerfeier fand am 22.01.2025 im engsten Kreis auf dem Friedhof Singen statt

Traueradresse: Roland Schaub –
Hohenhewenstr. 61, 78224 Singen

**Abschied
nehmen**

mit dem ...



»

WOCHENBLATT

Sie ist nach langer Krankheit in aller Stille von uns gegangen.



**Marianne
Schweikart**
* 27.08.1932 † 15.01.2025

Joachim Schweikart mit Familie
Peter Schweikart mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.

*Danke für die Zeit, die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freude, die wir erfahren durften.*

Hildegard Jacob
geb. Jehle
* 18.04.1928 † 06.01.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Siegfried Jacob mit Familie
Jürgen Jacob mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 28.01.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Randegg statt.



Wir nehmen Abschied

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die sich in den schweren Stunden des Abschieds von meinem Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Roland Illner

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Frau Muzzi und Herrn Gumz vom Bestattungshaus Decker für die Unterstützung und würdevoll gestaltete Trauerfeier.

Singen,
im Januar 2025

*Leg alles still in Gottes Hände,
das Glück, den Schmerz,
den Anfang und das Ende.*

Rita Hienerwadel
geb. Vogel
* 19.01.1936 † 19.01.2025

Für uns bleiben Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung

Angela, Tanja, Vanessa, Florian, Lea,
Lena, Jule, Lukas, Luan
und Anverwandte

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, 27. Januar 2025 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.



Waltraud Kowahl
† 13.12.2024



D allen, die ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme durch Wort und Schrift, Gebete, Blumen und Geldspenden bekundet und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben,

A

N Herrn Pfarrer Heidenreich für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Urnenbeisetzung,

K dem Bestattungsinstitut Homburger für die gute Organisation,

E sowie der Tagespflege „Unterm Hohenkrähen“ in Mühlhausen.

Im Namen aller Angehörigen.

Mühlhausen, Januar 2025



Ich wollte gerne bei euch bleiben!
Doch dann wurde mein Körper und mein Geist schwächer und ich spürte, daß Gott mir ewiges Leben, ewige Liebe und Vollkommenheit schenken möchte. Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.

Maria Schlegel
geb. Sackmann
* 04.10.1947 † 10.01.2025

Du bist für immer in unseren Herzen.
Wir sind voller Liebe und Dankbarkeit.
Wir spüren, daß Gott uns jeden Tag begleitet.
Eines Tages sehen wir uns wieder in Gottes Herrlichkeit.

Deine Familie
Sandra und Michael mit Laura
Christian

Die Beerdigung findet am Dienstag, 28. Januar 2025 um 13.00 Uhr auf dem **Waldfriedhof Singen** statt.

Traueradresse: Sandra Frank, Waldheimstr. 4, 78239 Rielasingen-Arlen

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 85.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net





Fritz König

*10.2.1950 †19.12.2024

Worblingen, im Januar 2025

Niemals geht man so ganz,
irgendwas von Dir bleibt hier.

Herzlichen Dank

Für die überwältigende Anteilnahme
Für alle tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben
Für jede Umarmung
Für alle Zuwendungen

Herzlichen Dank auch an:
Dr. Spur für die jahrelange, gute Betreuung, dem
Pflegeteam St. Verena, Wohnbereich Achried für die
fürsorgliche und liebevolle Pflege und all den Menschen,
die Fritz im Heim immer wieder besuchten und ihn nicht
vergessen haben, dem Trauerredner Herr Gumz für die
einfühlsamen Worte sowie dem Bestattungshaus Decker
für die professionelle Begleitung.

Margot König mit Familie

Todesanzeige und Danksagung

Er hat seine letzte Reise angetreten,
aber er bleibt immer in unseren Herzen.

Traurig nehmen wir Abschied von unserem
geliebten Mann, Papile und Schwiegervater

Walter Ehrat

* 06.04.1937 † 09.01.2025

In Liebe
Hedwig Ehrat
Renate und Roland Kauth

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis
auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.



NACHRUF

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

Herr Fritz König,

der am 19.12.2024 im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

Herr König gehörte über 47 Jahre unserer Firma an. Durch seine Mitarbeit trug er zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Anfang März 2012 trat Herr König in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn König als zuverlässige Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Wir nehmen
Abschied

Christel Bartushek

geb. Kersten
* 28.09.1942 † 07.01.2025

Michael und Christa Bartushek
Markus und Inge Bartushek
Mathias und Christina mit Sophia und Paula

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet
am Mittwoch, den 29.01.2025 um 13.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof Singen statt.



„Du bist nicht mehr dort,
wo du warst.
Aber du bist überall,
wo wir sind.“
Victor Hugo

DANKE

sagen wir von ganzen Herzen allen, die Ihre große
Verbundenheit auf liebevolle und vielfältige Weise zum
Ausdruck gebracht haben.
Wir sind stolz, dass unserem Bruder und Getti solch eine
Wertschätzung entgegengebracht wurde.

Unser besonderer DANK

den vielen Arbeitskollegen und Weggefährten,
die zu seinem Abschied kamen, sehr herzliche Worte
fanden und so großzügig gespendet haben,
Herrn Dr. Leitz, der für Werner und uns in seinen letzten
Tagen immer da war,
Frau Sandra Benz-Bernhard für die wunderbare Rede
und die Unterstützung in unserer Trauer
sowie dem Bestattungsinstitut Keller für die einfühlsame
Unterstützung und die wertvolle Hilfe bei der Gestaltung
der Beisetzung.

Radolfzell,
im Januar 2025

Gisela
Harald mit Gretel
Tobias und Marco mit Familien

Werner
Bader

NACHRUF

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Christel Bartushek

die am 07. Januar 2025 im Alter von 82 Jahren verstorben ist. Frau Bartushek war bis zu ihrem Ausscheiden im November 2004 über 31 Jahre als Mitarbeiterin in unserer Abteilung Postpackerei / P-Shop tätig und wir haben sie in all dieser Zeit als äußerst zuverlässige, hilfsbereite und stets einsatzfreudige Mitarbeiterin erlebt, die bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung fand.

Wir sind der Verstorbenen für ihre langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

NACHRUF



Die schwierigste Aufgabe des Lebens ist oft
nicht das Handeln, sondern das Annehmen.

Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von

Monika Hirt

der Ehefrau unseres geschätzten Vorstands,
die am 9. Januar 2025 verstorben ist.

Dieser viel zu frühe Verlust hinterlässt eine schmerzhaft Lücke,
eine Zukunft, ganz anders, als man sie sich gewünscht hätte.
Unsere Gedanken und unser Mitgefühl begleiten unseren Vorstand
Daniel Hirt und seine Familie auf diesem schweren Weg.

Gemeinsam möchten wir innehalten, Kraft schenken und auch in
den dunkelsten Stunden füreinander und miteinander stark sein.

In stillem Gedenken.

20. Januar 2025

Aufsichtsrat, Vorstand und Mitarbeitende
Volksbank eG - Die Gestalterbank



Gott gab uns unsere Mutter als großes, reiches Glück,
und heute legen wir sie still in seine Hand zurück.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

„Fanny“ Stefanie Ehrenbach

geb. Müller
Kreuzwirtin

* 7. November 1934 † 13. Januar 2025

Steißlingen-Wiechs,
Hauptstr. 1

In lieber Erinnerung
Josef Ehrenbach und Andrea
Maria Gohm und Klaus mit Magnus und Katharina
Ulrika Ehrenbach-Knust und Hans-Josef
Kristina Weber und Fabian
Nikolas Ehrenbach und Lotta
Ilka Berger
sowie alle Anverwandte

Der Wortgottesdienst mit anschließender Beerdigung findet am Donnerstag,
dem 23. Januar 2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.



Meine Mutter hat mir alles beigebracht!
Nur nicht, wie ich ohne sie leben soll!

Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist
überall, wo wir sind.
In Liebe und Dankbarkeit verabschieden wir uns von
meiner Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Karin Kubli

geb. Knorr
*18.06.1947 †11.01.2025

Deine Liebe und Fürsorge wird für immer unvergessen bleiben.

Deine Daniela und Michael
Heinz und Hanni Knorr mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
30.01.2025, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Radolfzell-Möggingen statt.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner geliebten Frau, unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter und Oma

Eva Büttner

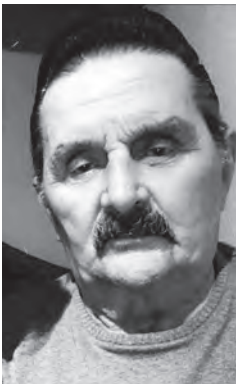
geb. Prunkl
* 30.12.1949 † 30.12.2024

Böhringen,
im Januar 2025

In lieber Erinnerung
Dein Achim
Melanie mit Marisa und Moritz
Alexander mit Svenja und Majvi
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 31. Januar 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Böhringen statt.

Manchmal bist Du in unseren Träumen, oft in unseren Gedanken
und immer in unseren Herzen.



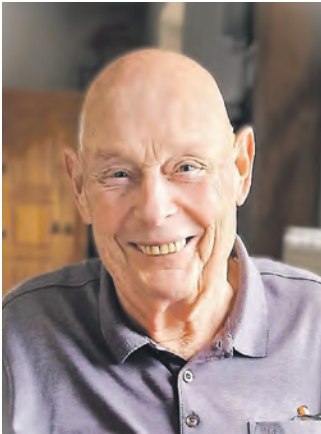
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Hans Schmidt

* 12.10.1940 † 15.01.2025

In stiller Trauer
Gisela Schmidt
Yvonne und Robert Erlenbach
Hans-Peter Schmidt
Nadine und Florian

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.
Traueradresse: Nadine Erlenbach, Lindenstraße 1, 78244 Gottmadingen.



Ich gehe zu denen, die mich liebten
und warte auf die, die mich lieben.

Schneller als gedacht und völlig unerwartet hat er sich
auf den Weg zu seiner geliebten Renate gemacht.

Martin Braun

* 14.11.1942 † 05.01.2025

In Liebe
Christian und Andrea
Nicole und Volker
Fabian, Meike, Philipp, Norina
und Anverwandte

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 07.02.2025 um
13.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

DANKSAGUNG

Überwältigt von der großen Anteilnahme danken wir von Herzen allen,
die ihre Verbundenheit beim Heimgang unserer lieben

Margrit Deckel

auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt

Frau Dr. Vierl für die jahrelange ärztliche Betreuung, Franzi für die Hilfe bei der
Pflege, den Freunden und Bekannten für die tröstenden Worte, der Trauerrednerin
Frau Benz-Bernhard für die wunderschön gestaltete Trauerfeier
sowie dem Bestattungsinstitut Keller für die pietätvolle Unterstützung.

Radolfzell,
im Januar 2025

Ingo, Ute und Heiko
mit Familien



Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens.
Gedanken und Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern und dich
dadurch nie vergessen lassen.

In großer Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit
haben wir Abschied genommen von meinem
lieben Mann, tollen Papa, Schwiegervater und Opa

Jürgen Wicht

* 30.6.1941 † 29.12.2024

In Liebe
Anita Wicht
Sabine mit Thomas
Heiko mit Simone

Deine Enkel
Alina mit Marius, Lara, Nevio und Elias

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Heiko Wicht, Bodenseestr. 20/1, 78315 Radolfzell

Nachruf

Wir trauern um den langjährigen Leiter der Volkshochschule in Stockach,
der am 7. Januar 2025 verstorben ist.

Gerold Czajor

Herr Czajor war von 1973 bis 2007 in leitender Position in der Volkshochschule be-
schäftigt. In der damals neu gegründeten Regionalen Volkshochschule leitete er an-
fangs die Hauptstelle in Konstanz. Schnell erweiterten sich seine Aufgabenbereiche.
Er baute das Programmangebot fachbereichsübergreifend deutlich aus und übernahm
die Leitung der Volkshochschule in Stockach. Mit sehr großem persönlichen Einsatz
und in engem Austausch mit vielen lokalen Partnern etablierte er die Volkshochschule
als professionellen und beliebten Ort der Fort- und Weiterbildung. Er prägte die Volks-
hochschule in Stockach über viele Jahre und war ein Wegbereiter der Erwachsenen-
bildung im gesamten Landkreis Konstanz. Wir sind ihm für sein großes und vielfältiges
Engagement sehr dankbar und behalten ihn in bester Erinnerung.

Unsere besondere Anteilnahme gilt seiner Frau Marion Czajor und allen Angehörigen.

Nikola Ferling und das Team der vhs
vhs Landkreis Konstanz e.V.

Bürgermeisterin Susen Katter
Stadt Stockach

Ein Herz, das so viel Liebe schenkte, ein Lächeln, das jede Dunkelheit erhellte und eine Seele,
die immer bereit war, mit anzupacken, zu helfen und Freude zu teilen -
dein Verlust hinterlässt eine Leere, die Worte nicht füllen können.
Doch die Erinnerungen an dich und deine Wärme bleiben für immer in unseren Herzen.
(Hannah Illner)

Nichts ist mehr wie es war.
Traurig müssen wir von unserem Herzensmenschen Abschied nehmen.

Carmen Rohde

geb. Fromm
* 05.12.1953 † 13.01.2025

Engen

In inniger Liebe und Dankbarkeit
dein Mann Volker
dein Sohn Florian mit Thao
deine Enkel Chloé und Amadeus
deine Mutter Sophie
deine Geschwister Helmut, Renate und Rainer mit Familien
deine Tanja mit Familie
sowie alle Anverwandten

Trauerfeier am Montag, den 27.01.2025, um 14.00 Uhr in der Kirche in Welschingen.
Die anschließende Urnenbeisetzung findet im engen Familienkreis statt.
Seelenamt am Freitag, den 31.01.2025, um 18.30 Uhr in der Stadtkirche in Engen.



Todesanzeige und Danksagung



Veronika Hughes

geb. Sick

*19.08.1958 †05.01.2025

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihr entgegengebracht wurde.

Wir haben in Liebe und Dankbarkeit im Friedwald Heudorf/Meßkirch von ihr Abschied genommen.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Tom
Marius und Ela mit Niclas und Juliana
Hadwig
Jürgen und Heike

Die eingegangenen Geldspenden werden wir an das Hospiz St. Johannes in Sigmaringen weiterleiten.



Der Tod ist die uns zugewandte Seite, jenes Ganzen, dessen andere Seite Auferstehung heißt. Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung, Gedenken unsere Liebe.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem treusorgenden Vater, Schwiegervater, Schwager und Onkel

Heinz Senger

* 31.01.1938 † 15.01.2025

Helga Senger
Helmut Senger und Anke Senger-Keller
Erika Knapper
und Anverwandte

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 29. Januar 2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.



Wir haben Abschied genommen von meiner lieben Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Blanda Amann

geb. Waibel

* 01.11.1929 † 09.01.2025

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an

- das Altenpflegeheim St. Hildegard und die Sozialstation Hegau-West für die liebevolle Pflege
- Herrn Dr. Wilms für die gute ärztliche Betreuung
- Herrn Pfarrer Waldvogel für die würdevolle Trauerfeier

In liebevoller Erinnerung
Franz Amann
Ursula und Michael mit Familien
und alle Angehörigen

Gottmadingen, im Januar 2025

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Gottmadingen statt.



Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen, die man lange getragen hat. Das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache. Hermann Hesse

Fritz Schröder

* 11.01.1938 † 24.12.2024

In Liebe und Dankbarkeit:
Matthias und Ute
Regina und Ernst mit Meike, Pascal und Katie mit Charlotte und Quinton
Iris und Daniel mit Felix, Jasmin und Malea
Ulf und Daniela mit Sabrina

Wir haben im engsten Familienkreis Abschied genommen.

Traueradresse: Iris Hagg, Thurgauer Straße 7,
78244 Gottmadingen

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um sie und schenkte ihr seinen Frieden.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Hilde Dippert

* 9.10.1941 † 16.1.2025

Anton und Hildegard
Hannelore

78239 Rielasingen, Im Hasel 43

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 31.1.2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.



In den Stunden des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wieviel Liebe, Zuneigung und Wertschätzung unserem lieben

Zeno Zeiser

entgegengebracht wurde.

Dank allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Bankholzen, im Januar 2025

Elke Zeiser mit Familie



Und am Abend meiner Reise hebt der Ewige seine Hände. Und er winkt und lächelt leise. Und die Reise ist zu Ende. (Hermann Claudius)



In inniger Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, herzenguten Vater, Schwiegervater und unserem besten Opa

Ludwig Maurer

* 23.10.1933 † 15.1.2025

In stiller Trauer
Anna Maurer
Helli und Reinhold Warth
Dennis Warth
Patrick Warth

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 30.1.2025, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Seelenamt am Samstag, den 8.2.2025 um 18.00 Uhr in der St-Peter-und-Paul-Kirche.



STEIN HANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 077 71 / 24 62 · Fax 077 71 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



Alles hat seine Zeit

mit dem ...

WOCHENBLATT

Singen

Erkämpftes und Erreichtes verteidigen

Recht zahlreich folgten die Singener SPD-Mitglieder der Einladung ihres **Vorsitzenden Berthold Jörke** zum Neujahrsempfang am Sonntagabend, 12. Januar, in der Basilika.

von Bernhard Grunewald

Jörke, der längst im „Winterwahlkampf“ unterwegs ist, plädierte angesichts der langen Geschichte als älteste Partei Deutschlands nachhaltig dafür, bislang Erkämpftes und Erreichtes unbedingt zu verteidigen. Auch **Hans-Peter Storz, SPD-Landtagsabgeordneter im Wahlkreis Singen**, sieht mit der Bundestagswahl im Februar und der Landtagswahl 2026 ein spannendes Jahr vor seiner Partei. Wie Jörke wies auch er auf das zentrale Thema Menschenwürde hin. **Oberbürgermeister Bernd Häusler** dankte der SPD-Fraktion ausdrücklich für den „Schulterschluss in schwerer Stunde“, als Gewerbesteuer-Rückzahlungen in Millionenhöhe anstanden. Häusler erinnerte „mit einem Gruß nach oben“ auch an die **SPD-Stadträte Dietmar Johann** und **Harry Falk**: „Ich habe ihnen viel zu verdanken.“ Er würdigte auch den ebenfalls verstorbenen SPD-Kommunalpolitiker



Jubilarehrung der Singener SPD zum Neujahrsempfang (von links): Berthold Jörke, Peter Neukomm, Hans-Peter Storz, Magda Isenmann, Martin Malkmus, Margret Suhr, Manfred Bassler, Heinz Küstner, Dr. Lina Seitzl, Claudia Weber und Adrienne Woltersdorf. swb-Bild: Bernhard Grunewald

Heinz Rheinberger. Anerkennung gab es zudem für Hans-Peter Storz und die **SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Lina Seitzl**: „Ihr setzt Euch für die Stadt und die Raumschaft ein – wir stehen zusammen, auch wenn wir unterschiedlich sind.“ Dr. Lina Seitzl will um ihren Wiedereinzug in den Deutschen Bundestag kämpfen, wenngleich „die letzten zwölf Tage nicht so einfach waren“: Die Wahl in Österreich, der Antritt Trumps mit seinen Ansprüchen auf Kanada, Grönland und Panama – Seitzl ist froh, dass

Olaf Scholz unmittelbar auf der Unverletzlichkeit der territorialen Integrität jedes Landes besteht. Hans-Peter Storz, **Gemeinderat Walfried Schrott** und Berthold Jörke nahmen abschließend Ehrungen für langjährig verdiente Mitglieder vor, darunter **Martin Malmus** (10 Jahre), **Heinz Küstner**, **Magda Isenmann** und **Claudia Weber** (40 Jahre) sowie **Margret Suhr** und **Manfred Bassler** (50 Jahre). **Norman Balß** (25 Jahre) und **Wolfgang Trautwein** (40 Jahre) waren verhindert.

Konstanz

Gemeinsame Interessen statt Parteiegoismus

Mit den Bürgerinnen und Bürgern über das reden, was ihnen auf dem Herzen liegt. Das war der Kern des Bürgerdialogs der Landtagsfraktion der Grünen, der im Konstanzer Konzil stattfand. Hierbei schritt zu Beginn die **Landesumweltministerin Thekla Walker** zum Rednerpult. Die Zeit der aktuellen, wirtschaftlichen Krisen habe für sie viele Ursachen, wozu ihrer Ansicht nach auch Protektionismus sowie zu geringe Wettbewerbsfähigkeit gehören. „Eines ist jedoch nicht Schuld an dieser Krise und das sind grüne Technologien. Wenn wir in diesem Bereich schon weiter wären, hätten wir weitaus weniger Probleme.“

Vor dem eigentlichen Dialog mit den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern, die sich hierbei an verschiedenen, nach Ressorts aufgeteilten Tischen mit den Politikern unterhalten konnten, kam **Bundeslandwirtschaftsminister** und **Bundesbildungsminister Cem Özdemir** zu Wort. „Wenn wir nicht in der Lage sind, unter Demokraten einander zuzuhören und das Partei-egoistische Interesse vorne anstellen, wird auch ein Kickl in Österreich Bundeskanzler“, warnte Özdemir. „Unser Anspruch muss sein, weniger Stuttgart 21-Prinzip, sprich, spät und teuer sowie mit Engpässen – dafür mehr Kon-

stanz-Prinzip: früh, effektiv und wirkungsvoll.“ In einer Technologie-umtriebenen Welt seien für ihn gerade Bildung, Wissenschaft, Forschung und Fortschritt die Schlüssel für zukünftige Wettbewerbsfähigkeit. „Wenn alle einen Schritt aufeinander zugehen und kompromissbereit sind, gemeinsam den Tisch als Sieger zu verlassen, hat man mehr davon als wenn nur einer gewinnt“, kam Özdemir auf den Digitalpakt 2.0 zu sprechen, bei dem rund fünf Milliarden Euro gleichmäßig zwischen Bund und Ländern verteilt werden, um die digitale Infrastruktur an Schulen zu verbessern.

Darüber hinaus ist es seine Überzeugung, den Wohlstand in jeder Generation neu zu erarbeiten. „Gemeinsinn und Verantwortung entsteht dann, wenn wir die Selbstbestimmung fördern.“ Deutschland sei für ihn gerade dann stark, wenn es sich auf seine Kernaufgaben konzentriere. Hierzu zählte er vor allem eine intakte Infrastruktur, leistungsstarke Institutionen sowie ein verlässlicher Rahmen, der den Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürgern eigenständige Lösungen ermögliche. „Wir dürfen die Intelligenz unserer Wirtschaft und Bürger nicht unterschätzen.“

Philipp Findling



Nach seinem Vortrag kam Bundesbildungsminister Cem Özdemir beim Bürgerdialog im Konstanzer Konzil auch mit der jüngeren Generation ins Gespräch. swb-Bild: Philipp Findling

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» TÄGLICH FÜHRUNGEN

SINGEN

Singener Innenstadt | jederzeit | Interaktive Stadtführung per Smartphone. Durch interessante Informationstexte, faszinierende Fakten, lebendige Audiospuren lokaler Guides und historische Bilder lädt die kostenlose »zeigmal.«-App dazu ein, in die spannende Geschichte der Stadt Singen einzutauchen. Weitere Informationen in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.zeigmal.digital/

» DO. 23.01. INFORMATION

KONSTANZ

Spiegelhalle | 19:00 Uhr | Bildung gegen rechts. In der Prävention von Rechtsextremismus kommt politischer Bildung eine Schlüsselrolle zu. Vor dem Hintergrund der letzten Europa- und Landtagswahlen wird sich über Praktiken außerschulischer Demokratiearbeit ausgetauscht. Infos unter www.theaterkonstanz.de.

RADOLFZELL

Berufsschulzentrum, Alemannenstraße 15 | 18:00 Uhr | Informationsabend. Der Informationsabend findet

in der Mensa um 18:00 Uhr für alle Schülerinnen und Schüler mit und ohne Hauptschulabschluss und anschließend um 19:00 Uhr für alle Schülerinnen und Schüler mit Mittlerer Reife statt. Weitere Informationen unter www.bs-z-radolfzell.de.

JAZZ/BLUES

SINGEN

Jazzclub im Kulturzentrum Gems, Mühlenstraße 13 | 20:30 Uhr | »Empirical« Quartet. Ein Beispiel dafür, wie Hard Bop und Free Jazz der 60er Jahre im Kontext der heutigen Zeit gespielt werden können, ohne verstaubt zu klingen. Sie gehören zu den meist beachteten und eigenständigen Bands im aktuellen Jazz. Infos unter www.jazzclub-singen.de.

» FR. 24.01. BÜHNE

RADOLFZELL

Milchwerk | 16:00 Uhr | Tarzan-das Musical. Zur Geschichte: Eine junge Familie erleidet Schiffbruch und wird – kaum an der afrikanischen Küste gestrandet – von wilden Tieren angegriffen. Zurück bleibt ein kleiner Junge, der allein und verwaist von der Affendame Kala aufgenommen

und wie ihr eigenes Kind großgezogen wird. Weitere Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

KONZERTE

STOCKACH

Bürgerhaus, Adler Post, Hauptstraße 7 | 20:00 Uhr | STOCKACHER MEISTERKONZERT: MELODISCHES ECHO. Drei wunderbare junge Künstlerinnen gastieren im Kammerkonzert mit einem außergewöhnlichen Programm. Weitere Infos unter www.stockach.de.

PARTIES/FESTE

HILZINGEN

Yvones Ranch | 19:00 Uhr | Livemusik. Livemusik mit offener Bühne sorgt bei Yvones Ranch für beste Unterhaltung. Weitere Infos finden Sie hier: www.yvonesranch.de.

» SA. 25.01. INFORMATION

RADOLFZELL

Milchwerk | 20:00 Uhr | Kanada und Alaska. Die Sehnsucht nach dem Unberührten inmitten dieser gewaltigen Natur hat den Reisejournalisten Pas-

cal Violo auf eine abenteuerliche Tour in den hohen Norden des amerikanischen Kontinents geführt. Was er zu sehen bekam, zeigt er in einer faszinierenden Wild Live-Reportage. Infos unter www.milchwerk.de.

KONZERTE

SINGEN

Stadthalle Singen | 19:30 Uhr | Profive Bläserquintett und Friedemann Rieger. Die vier Herren von Profive gönnen ihrer Flötistin eine Pause und tun sich mit dem Pianisten Friedemann Rieger zusammen, um zwei der wunderbarsten Quintette für Klavier und Bläser zu musizieren. Infos unter www.stadthalle-singen.de.

PARTIES/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Vor der Buch | 20:00 Uhr | Zur DURSCHTIGÄ Dupfee. Die Band Radio Color spielt bei bester Unterhaltung in der Après Ski Hütte »Zur durschtigä Dupfee« in Emmingen-Liptingen. Weitere Infos unter www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-apres-ski-huette.

ENGEN

Historische Altstadt, Marktplatz 4 | 16:00 Uhr | Narrentreffen 150 Jahre Narrenzunft Engen. Nachtumzug und

Partynacht am Samstag, großer Umzug durch die Altstadt am Sonntag ab 13 Uhr. Weitere Infos unter www.engen.de.

SONSTIGES

KONSTANZ

Spiegelhalle | 19:00 Uhr | Tanzgala der czerner dance academy. Egal, ob Ballett, Modern Dance, Jazz Dance oder Musical, die Tänzer*innen der czerner dance academy werden auch dieses Jahr wieder ihr Publikum mit Temperament, tänzerischem Können und einem Augenzwinkern begeistern. Weitere Information unter www.theaterkonstanz.de.

Spiegelhalle | 15:30 Uhr | Tanzgala der czerner dance academy. Egal, ob Ballett, Modern Dance, Jazz Dance oder Musical, die Tänzer*innen der czerner dance academy werden auch dieses Jahr wieder ihr Publikum mit Temperament, tänzerischem Können und einem Augenzwinkern begeistern. Weitere Informationen unter www.theaterkonstanz.de.

SINGEN

MAC2 Museum Art & Cars | 14:00 Uhr | Ausstellungsbeginn DTM IN SINGEN 30 Jahre Alemannenring. Die Geschichte des »Alemannenrings« und der Deutschen Tourenwagenmeisterschaft (DTM) in Singen

wird in all ihrer Faszination zum Leben erweckt. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.

TAG DER OFFENEN TÜR

GAIENHOFEN

Schloss Gaienhofen, Schlossstraße 8 | 00:00 Uhr | Tag der offenen Tür. Schloss Gaienhofen: Tag der offenen Türen mit Schulführungen und Programm; Uhrzeiten und Infos unter www.schloss-gaienhofen.de.

WORKSHOPS

RADOLFZELL

Villa Bosch | 14:30 Uhr | Mini-Werkstatt für kreative Kids. Die Welt der Formen und Farben entdecken im Workshop »Mini-Werkstatt« unter Anleitung der Radolfzeller Künstlerin Mirjam Wingender können junge Künstlerinnen und Künstler ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

» SO. 26.01. BÜHNE

KONSTANZ

Landgericht, Untere Laube 27 | 18:00 Uhr | Von Fall zu Fall: Trauriger Tiger. »Trauriger Tiger« von Neige

– Anzeigen –

» THEATER

BASILIKA SINGEN

■ Familie Braun

Kai und Thomas wohnen zusammen in einer WG. Die beiden sind Nazis. Ihr Leben wird durcheinander gebracht, als es eines Tages an der Tür klingelt und eine hübsche junge Frau aus Eritrea, mit der Thomas sieben Jahre zuvor einen One-Night-Stand hatte, ihre Tochter bei ihm abliefern. Mi. (22.01.), Mi. (29.01.), 17:00 Uhr, 20:00 Uhr. Do., Fr., Sa., 20:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ no shame in hope (eine Jogginghose)

ist ja kein Schicksal)

Mit einer ordentlichen Portion Pommes, äh, Humor und Sprachgewandtheit erzählt Svealena Kutschke die Geschichte von vier Frauen in einer trostlosen Welt. Fr., Di., 19:30 Uhr. Sa., 20:00 Uhr.

WERKSTATT

■ „Happy End (keine Garantie)“

Das Theaterstück ist eine radikal optimistische, völlig durchgeknallte und dabei ganz warmherzige Geschichte mit den drei zärtlichsten Gangstern der Welt! Do., 20:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN

www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN

www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

THEATER KONSTANZ

www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

Sinno ist ein beeindruckender und drastischer Roman über den Missbrauch eines Kindes. Weitere Infos unter www.theaterkonstanz.de.

SINGEN

Stadthalle Singen | 18:00 Uhr | Brodas Bros: Doji. Die Brodas Bros sind wieder da! Auch dieses Mal vereinen sie wieder unterschiedliche Tanzstile wie Hip-Hop und Street Dance mit Artistik, neuester Video- und Lichttechnik und einer großen Portion Humor! Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

schoppen freies Musizieren : bringt bitte Eure Noten und Instrumente mit. Infos unter www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-après-ski-huette.

ENGEN

Historische Altstadt, Marktplatz 4 | 13:00 Uhr | Narrentreffen 150 Jahre Narrenzunft Engen. Nachtumzug und Partynacht am Samstag, großer Umzug durch die Altstadt am Sonntag ab 13 Uhr. Weitere Infos unter www.engen.de.

PARTIES/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Vor der Buch | 11:00 Uhr | Zur DURSCHTIGÄ Dupfee. Frühschoppen mit den Heimathelden in der Après Ski Hütte »Zur durschtigä Dupfee« in Emmingen-Liptingen. Der Eintritt ist frei. Nach jedem Früh-

SONSTIGES

KONSTANZ

Spiegelhalle | 14:30 Uhr und| 18:00 Uhr | Tanzgala der czerner dance academy. Egal, ob Ballett, Modern Dance, Jazz Dance oder Musical, die Tänzer*innen der czerner dance academy werden auch dieses Jahr wieder ihr Publikum mit Temperament,

TANZ

RADOLFZELL

Milchwerk | 16:00 Uhr | Ein Abend voller Leidenschaft und Feuer. Beim »Milonga Gato Negro« verwandelt sich das Milchwerk in eine große Tanzbühne. Dabei dürfen sowohl erfahrene Tänzerinnen und Tänzer als auch neugierige Laien zum dritten Mal in die magische Welt des argentinischen Tangos eintauchen. Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

» MO. 27.01. FAMILIE/KINDER

STOCKACH

Stadtbücherei, Salmannsweilerstraße 1 | 15:00 Uhr | Bilderbuchkino: »Der Apfelbaum« von M. Lobe + A. Kaufmann. Bilderbuchklassiker über einen alten Apfelbaum auf einer Obstwiese, der als einziger bereit ist, Vögeln, dem Maulwurf und dem Siebenschläfer Platz zur Aufzucht ihres Nachwuchses anzubieten. Weitere Infos unter www.stockach.de.

LESUNGEN

STOCKACH

Stadtbücherei, Salmannsweilerstraße 1 | 19:00 Uhr | Schmöcker & Schmaus: »Die Schwestern von Krakau« mit Bettina Storks. Nach einem Glas Begrüßungssekt erleben Sie eine Autorin live, die nicht nur aus ihrem Buch liest, sondern auch Einblick ins Schriftstellerleben gibt und

tänzerischem Können und einem Augenzwinkern begeistern. Weitere Infos unter www.theaterkonstanz.de.

gern mit dem Publikum ins Gespräch kommt. Weitere Infos unter www.stockach.de.

» DI. 28.01. INFORMATION

RADOLFZELL

Mettnau-Schule, Scheffelstraße 39 | 16:00 Uhr | Informationstag Mettnau-Schule. Die Mettnau Schule informiert über die schulischen Angebote der drei Fachbereiche: Fachbereich Berufliche Gymnasien, Fachbereich Sozialpädagogik und Berufskolleg BKFH, Fachbereich Gesundheit und Pflege. Weitere Informationen unter www.mettnau-schule.de.

» AUSSTELLUNGEN

RADOLFZELL

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Dorfleben. Geschichte(n) aus Radolfzeller Ortsteilen. Die Sonderausstellung gibt einen spannenden Einblick in die Geschichte der Ortschaften von den ersten Siedlern bis heute. Zu sehen sind vergangene Dorfwelten, engagierte Menschen und dramatische Ereignisse, die ein wichtiger Teil der Radolfzeller Geschichte sind.

Villa Bosch. Scheffelstrasse 8. einBLICke. Die vielfältigen Exponate zu Malerei, Fotografie und Skulpturen geben einBLICke in das breite Spektrum der heimischen Szene und deren lebendige Kreativität. Infos unter www.villabosch-radolfzell.de.

SINGEN

MAC Museum Art & Cars

MAC1

Doppelausstellung: **Bugatti Queen - Hellé Nice, die schnellste Frau der Welt** und **NATURGEFLÜSTER - Eine künstlerische Ode an die Natur** MAC1 Galerie (Eintritt frei) Virginie Lhomme Fontaine – Lyrische Malerei

MAC2

Level 1. Die Geschichte des »Alemannenring« und der Deutschen Tourenwagenmeisterschaft (DTM) in Singen wird in all ihrer Faszination zum Leben erweckt.

Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in

Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.

Level 3. Mythos Ferrari und das Heiligtum: Fotografien von Alain Fleischer. Exklusive Zusammenstellung legendärer Ferrari Fahrzeuge und künstlerische Fotografien von Alain Fleischer & Thüga Erlebniswelt.

Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.

Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

» VORSCHAU

ENGEN

Sa., 01.02., 20:00 Uhr, Stadthalle, Hohenstoffelstraße 3. Heinrich del Core. Wenn Heinrich Del Core in seinen roten Schuhen und typischen schwäbisch halbtalienenischen Art beginnt seine allerneuesten Alltagsgeschichten zu erzählen, dann möchte man gerne ausrufen: Des glaubsch ned. Infos: www.engen.de

LUDWIGSHAFEN

Sa., 01.02., 19:00 Uhr, Zollhaus, Hafenstraße 3. Neurosige Zeiten. Wie soll Agnes ihre Mutter zu Besuch empfangen, ohne dass diese merkt, dass Agnes in einer psychiatrischen Klinik wohnt? Vor dieser Herausforderung steht Agnes Adolon, Tochter einer reichen Hoteldynastie. Infos: www.kulissenschieber-radolfzell.de.

RADOLFZELL

Do., 30.01., 19:00 Uhr, Stadtmuseum. Der Bauernkrieg vor den Toren Radolfzells. Anlässlich der Sonderausstellung »Dorfleben – Geschichte(n) aus den Radolfzeller Ortsteilen« berichtet Museumspädagogin Jacqueline Berl von den Ereignissen des Bauernkrieges. Infos: www.kultur-radolfzell.de.

Fr., 31.01., 20:00 Uhr, Milchwerk. Faszinierende Eindrücke aus Südamerika. 13 Monate, 100.000 Kilometer im eigenen Auto, 13 Länder, 100.000 Fotos: In einer Multivisions-Show zeigt der Fotograf und Abenteuerer Carsten Schmidt seine Eindrücke und Erlebnisse. Infos: www.milchwerk-radolfzell.de.

SINGEN

Sa., 01.02., 19:30 Uhr, Walburgissaal, Jugendmusikschule, Schlachthausstraße 11. Rezital Flöte-Klavier. Fürs Studiokonzert schließen sich der Donaueschinger Flötist Kersten

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 5,- €, ermäßigt 3,- €, donnerstags für alle Besucher frei
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

■ Archäologisches Hegau-Museum

Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ Stadtmuseum Stockach

Salmannsweilerstraße 1
Derzeit geschlossen.
www.stadtmuseum-stockach.de

■ Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Öffnungszeiten:
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de
Winterpause ab 04.11.2024

McCall und die kubanische Pianistin Madarys Morgan zusammen. Infos unter www.stadthalle-singen.de.

Sa., 01.02., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Alexander Stevens & Konstantin Schreiber: Angeklagt - Schuldig oder nicht?. Auf der Bühne diskutieren Stevens und Schreiber echte und aktuelle Fälle – tatsächlich geschehene Verbrechen mit überraschenden Wendungen, geheimnisvollen Indizien und verrückten Motiven. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

EMMINGEN

So., 02.02., 11:00 Uhr, Vor der Buch. Zur DURSCHTIGÄ Dupfee. Frühschoppen mit »Die Feierei« in der Après Ski Hütte »Zur durschtigä Dupfee« in Emmingen-Liptingen. Eintritt frei. Anschließend freies Musizieren: bringt Eure Noten und Instrumente mit. Infos unter www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-après-ski-huette.

INFORMATIONSTAG METTNAU-SCHULE

DIENSTAG, 28.01.2025
16:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Details unter www.mettnau-schule.de

KOMPETENZZENTRUM

SOZIAL-WISSENSCHAFT

GESUNDHEIT & PFLEGE

SOZIAL-PÄDAGOGIK

- Allgemeine Hochschulreife
- Pflegefachmann/frau
- Altenpflegehelfer/in
- Erzieher/in
- Sozialpädagogische Assistenz
- Fort- & Weiterbildung



save the date

SCHULE • AUSBILDUNG • STUDIUM

KARRIERETAG 2025 AM BSZ

SAVE THE DATE
14. FEB. '25
08.00 – 15.00 Uhr
am BSZ Stockach
Weitere Infos unter www.karrieretag-stockach.de

BERUFSCHULZENTRUM STOCKACH

Logos: Bundesagentur für Arbeit, Schulverbund, Handwerkskammer Konstanz, SPZ Stockach, IHK, LANDESHOCHSCHULE, SCHULEWIRTSCHAFT, Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit, Konstanz - Ravensburg

presenting partner |



presenting partner |



presenting partner |



presenting partner |

